

CORNING

präsentiert

KAISERSLAUTERN LANGE NACHT DER KULTUR



PROGRAMM

SAMSTAG,

29. JUNI 2019



Spezialschmierstoffe für tausende Anwendungen

Anspruchsvolle Technik reibungslos bewegen. Das ist es, was uns bei FUCHS LUBRITECH antreibt und bewegt. Mit über eintausend verschiedenen Schmierstoffen ist unser Produktprogramm heute in seiner Vielfalt und Leistungsfähigkeit einzigartig. Dabei bieten wir mit nahezu all unseren Produkten selbst für die schwierigsten Anwendungen optimierte Spezialschmierstoffe an. Das macht uns stolz – und spornt uns weiter an, gemeinsam noch mehr zu bewegen.

www.fuchs.com/lubritech

LUBRICANTS.
TECHNOLOGY.
PEOPLE.



LUBRITECH
Special Application Lubricants



Liebes Publikum,

am 29. Juni 2019 findet nun schon zum 18. Mal die „Lange Nacht der Kultur“ statt. Dieses große Festival mit über 30 Spielorten in der Innenstadt, über 130 Programmpunkten und hunderten von Mitwirkenden hat sich längst überregional etabliert und zieht viele tausende von Besuchern an. Es beteiligen sich alle großen Kultureinrichtungen, vom Pfalztheater über die Kammgarn, die Fruchthalle, das Museum Pfalzgalerie, das Studio des SWR, der Japanische Garten gemeinsam mit vielen weiteren Einrichtungen und Akteuren, vor allem auch der Freien Kulturszene. Besonderes Merkmal ist dabei eine große und experimentierfreudige Vielfalt des Angebotes sowie das Miteinander von gestandenen Profis und engagierten Amateuren auf Augenhöhe. Alle Kunstsparten sind vertreten, Performance, Musik, Tanz, Bildende Kunst, Film, Fotografie, Literatur bis hin zu Projekten, die sich mit neuen Technologien und Medien beschäftigen. Besonders freut uns, dass es auch diesmal wieder neue Kooperationspartner gibt, die Handwerkskammer, das St.-Franziskus-Gymnasium und -Realschule, der JazzClub Luther, das Albert-Schweitzer-Gymnasium und das Atelier Ina Bartenschlager.

In 2019 wird es wieder ganz vielfältig zugehen, und es wird wiederum das inspirierende Motto des Kultursommers „Heimat(en)“ in verschiedenen Programmen beleuchtet. Es gibt farbige, erzählte, fotografierte, musikalische und virtuelle „Heimat-Programme“. Vielleicht werden Sie europäischen Wandermusikanten oder pfälzischen Weinkehlchen oder Theodor Fontane begegnen oder in den „Club der toten Dichter“ aufgenommen oder in der Nacht auch einmal „Heimat los!“ werden.

Lassen Sie sich wieder überraschen, auch von einer großartigen und sehr prominenten Künstlerin, die am späten Abend in der Fruchthalle auftreten wird: Als besonderer Gast wird die bekannte Sängerin Katharina Franck mit Band neue Lieder interpretieren. Katharina Franck ist sicher eine der markantesten deutschen Popstimmen der letzten dreißig Jahre. Sie war Frontfrau und Gründerin der Band „Rainbirds“, deren Single „Blueprint“ zum internationalen Hit wurde. Für die „Lange Nacht der Kultur“ hat sie ein neues Projekt vorbereitet, das auch starken Bezug zu ihrer jetzigen brandenburgischen Heimat hat. Planen Sie Ihre eigenen Höhepunkte dieser besonderen Nacht – oder lassen Sie sich einfach treiben. Wir wünschen Ihnen inspirierende und überraschende Kultur-Erlebnisse.

Beate Kimmel
Bürgermeisterin
der Stadt Kaiserslautern

Dr. Christoph Dammann
Direktor des Referats Kultur
der Stadt Kaiserslautern

LANGE NACHT DER KULTUR



Lichtinstallation Fruchthalle
Ingo Bracke © VG Bildkunst Bonn 2019, © Jörg Heieck

Vorverkauf:

Eintritt 14,- € für Erwachsene und 10,- € ermäßigt*;
13,- € für Erwachsene mit Rheinpfalz-Card.

- › Tourist-Information der Stadt Kaiserslautern
- › mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern
- › Pfalztheater Kaiserslautern
- › Japanischer Garten
- › buchhandlung blaue blume
- › Pop Shop (keine Akzeptanz der Rheinpfalz-Card)
- › Thalia Ticketservice (keine Akzeptanz der Rheinpfalz-Card)

Eintrittspreise:

Eintritt 14,- € für Erwachsene und 10,- € ermäßigt*.
13,- € für Erwachsene mit Rheinpfalz-Card. Late-Night-Tarif
ab 0.00 Uhr für alle 6,- €.

Familienticket (nur an der Abendkasse): 30,- € (max. 2 Erwachsene in Begleitung von max. 2 eigenen Kindern oder Enkelkindern).

Die Eintrittsbändchen berechtigen zum Besuch von:
Fruchthalle, Pfalztheater Kaiserslautern, Stadtmuseum
(Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof), Museum Pfalzgalerie
Kaiserslautern, Japanischer Garten, Kulturzentrum Kammgarn
und SWR Studio.

Wir weisen darauf hin, dass der Eintritt an den verschiedenen
Veranstaltungsorten der „Langen Nacht der Kultur“ nur bis zur
jeweils zugelassenen Personenhöchstkapazität möglich ist.
Sollte eine Veranstaltungsstätte voll belegt sein, bitten wir, Pro-
grammpunkte an anderen Veranstaltungsorten wahrzunehmen.

*Zur Ermäßigung berechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und
Studenten, Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche bis 18 Jahre, Personen mit Schwer-
behindertenausweis und Personen mit dem Sozial- und Familienausweis.



LANGE NACHT DER KULTUR SA. 29. JUNI 2019

PROGRAMMÜBERSICHT



Albert-Schweitzer-Gymnasium, 19.00–23.00 Uhr	Seite 78
ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten, 20.00–24.00 Uhr	Seite 55
Apostelkirche, 18.00–18.50 Uhr	Seite 51
Art Hotel Lauterbach, ab 18.00 Uhr	Seite 57
Atelier Bartenschlager, 17.30–19.00 Uhr	Seite 35
Atelier Zitronenblau, 16.00–19.00 Uhr	Seite 38
buchhandlung blaue blume, 19.30–24.00 Uhr	Seite 47
Buchhandlung Thalia Kaiserslautern, 16.00–19.00 Uhr	Seite 45
DRK Gemeinschaftsunterkunft Post, 17.00–20.00 Uhr	Seite 43
Fotowerkstatt Kaiserslautern, ab 19.00 Uhr	Seite 44
Fruchthalle, 18.00–3.00 Uhr	Seite 59
Friedenskapelle, 20.00–2.00 Uhr	Seite 36
Handwerkskammer der Pfalz, ab 18.00 Uhr	Seite 49
Japanischer Garten, 18.30–24.00 Uhr	Seite 54
JazzClub Luther, 20.00–22.00 Uhr	Seite 17
Jugend- und Programmzentrum Kaiserslautern, ab 19.00 Uhr	Seite 30
Kulturzentrum Kammgarn GmbH, 18.00–24.00 Uhr	Seite 18
Künstlerwerkgemeinschaft, 17.00–22.00 Uhr	Seite 44
Lange-Nacht-Bus, 20.00–0.18 Uhr	Seite 14
Lauter Atelier – Raum für Ideen, 19.00–24.00 Uhr	Seite 35
Martinskirche, 19.00–23.30 Uhr	Seite 28
mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, 18.00–24.00 Uhr	Seite 18
Open-Air-Bühne Unionsplatz, 19.00–23.00 Uhr	Seite 17
Pfalztheater Kaiserslautern, 20.00–01.00 Uhr	Seite 26
Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof), ab 18.00 Uhr	Seite 31
St.-Franziskus-Gymnasium und -Realschule, 18.00–24.00 Uhr	Seite 48
Stiftskirche, 19.00–24.00 Uhr	Seite 50
SWR Studio, 19.00–23.00 Uhr	Seite 23
THE SNUG – Irish Pub, ab 22.00 Uhr	Seite 29
Union-Studio für Filmkunst, ab 22.30 Uhr	Seite 45
Villa Jaenisch, ab 18.00 Uhr	Seite 53
Warenhaus „Schatzkiste“, 18.30–23.30 Uhr	Seite 52

OPENING FR. 28. JUNI 2019

© Bialobrzeski



RAUM 1 + 2 FRUCHTHALLE EINGANGSBEREICH

 Nr. 1

18.00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Die zweite Heimat“ trifft Pfälzer Wald

„Die zweite Heimat“, eine Ausstellung des international renommierten Fotografen Peter Bialobrzeski. Dieser studierte Politik und Soziologie, bevor er in seiner Heimatstadt Wolfsburg Fotograf für eine Lokalzeitung wurde. Er reiste ausgiebig durch Asien, bevor er an der Folkwangschule in Essen und am London College of Printing Fotografie studierte. Nachdem er fast 15 Jahre als Fotograf gearbeitet hatte und weltweit publiziert wurde, konzentrierte er sich mehr auf persönliche Projekte. In den letzten acht Jahren hat er acht Bücher veröffentlicht. Seine Arbeiten wurden in Europa, den USA, Asien, Afrika und Australien ausgestellt. Er gewann mehrere Preise, darunter den renommierten World Press Photo Award 2003 und 2010. Seit 2002 ist Peter Bialobrzeski Professor für Fotografie an der Hochschule der Künste in Bremen. Außerdem führt er weltweit Workshops durch. Er wird von der Laurence Miller Gallery in New York, der LA Galerie in Frankfurt / Deutschland vertreten und zeigt seine Arbeiten in seiner Heimatstadt Hamburg in der Robert Morat Gallery sowie in der m97 Gallery in Shanghai. 2012 wurde er mit dem Erich-Salomon-Preis der Deutschen Gesellschaft für Fotografen (DGPh) ausgezeichnet. „Die zweite Heimat“ wurde 2011–2016 in ganz Deutschland fotografiert. Die Ausstellung war 2018 in den DEICHTORHALLEN Hamburg und auf der FORUM FÜR FOTOGRAFIE in Köln zu sehen, im Januar 2019 hat das HAUS AM KLEISTPARK das Werk in Berlin präsentiert. Der Fotograf reiste dazu von 2011 bis 2016 durch Deutschland. Er versuchte, die „soziale Oberfläche des Landes zu beschreiben, das mir seit 50 Jahren eine Heimat bietet.“ Obschon Architekturen in den Fotografien präsent sind, stellen sie nur einen Teil der bildnerischen Struktur dar. Bialobrzeski ist daran interessiert, „fotografisch zu formulieren, wie die Gegenwart als Vergangenheit aussehen könnte.“



**FAMILIENPROGRAMM 16.00 – 20.00 UHR
AM 29. JUNI 2019**

16.00–19.00 Uhr	Nr. 65	Atelier Zitronenblau „Los! Kunst in Bewegung“
16.00–19.00 Uhr	Nr. 69	Thalia-Buchhandlung Der „Lautrer Leseteufel“ live – Buchhändler empfehlen ihre Lieblingsbücher
17.00–20.00 Uhr	Nr. 66	DRK Gemeinschaftsunterkunft Post Gesellschaftsspiele verschiedener Länder
17.00–22.00 Uhr	Nr. 67	Künstlerwerkgemeinschaft K'lautern DA GEHT WAS 3
17.30–19.00 Uhr	Nr. 56	Atelier Ina Bartenschlager Schaufenster-Eröffnung: Erzähl mir Heimat – Briefe in die Welt
18.00 Uhr	Nr. 107	Art Hotel Lauterbach Fotoausstellung „Zwei Heimaten“ mit Ray Albuquerque
ab 18.00 Uhr	Nr. 110	Fruchthalle Eingangsbereich ZAK-Energy-Lounge
ab 18.00 Uhr	Nr. 45	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) Das Rheinland-Pfälzische Freilichtmuseum zu Gast
ab 18.00 Uhr	Nr. 46	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) 65 Jahre Wunder von Bern – 1. FCK zu Gast
ab 18.00 Uhr	Nr. 47	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) Die Kaiserpfalz heute und damals (Hochschule KL)
ab 18.00 Uhr	Nr. 116	Fruchthalle Foyer Konzertsaal KL.digital – Social Wall
ab 18.00 Uhr	Nr. 117	Fruchthalle Foyer Konzertsaal Infostand DISC
ab 18.00 Uhr	Nr. 10	Kammgarn Innenhof das Tipi-Zelt ist geöffnet
ab 18.00 Uhr	Nr. 83/84	Handwerkskammer der Pfalz „Handwerk klingt gut“ und Ausstellung Instrumentenmacher
ab 18.00 Uhr	Nr. 94	Villa Jaenisch Nacht der Begegnung

ab 18.00 Uhr	Nr. 80	St.-Franziskus-Gymnasium u. -Realschule sSchool-Art; Fotografie, Malerei u. Musik
18.00–18.50 Uhr	Nr. 92	Apostelkirche Guten Abend – träume ich?
18.00–19.00 Uhr	Nr. 50	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) Die „Humba-Buwe“
18.00–19.00 Uhr	Nr. 13	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Labyrinth der Farbe – für Kids bis 12 Jahren
18.00–24.00 Uhr	Nr. 12	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Heimat durch die digitale Brille ...
18.03 Uhr	Nr. 118	Fruchthalle Konzertsaal Easy Swing Bigband
18.25 Uhr	Nr. 119	Fruchthalle Konzertsaal TC Rot-Weiß Kaiserslautern
18.30 Uhr	Nr. 14/24	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Meine Lieblingsfarbe: Gold – sofern es sich um Frauen handelt
18.30–23.30 Uhr	Nr. 93	Warenhaus Schatzkiste Bühne für Musik, Kleinkunst und Gesprochenes aus unterschiedlichen Kulturen
18.40 Uhr	Nr. 120	Fruchthalle Konzertsaal Assana – Irish Folk
18.55 Uhr	Nr. 121	Fruchthalle Konzertsaal Ballettstudio Böhl – Tausend Rosen
19.00 Uhr	Nr. 57	Lauter Atelier – Raum für Ideen Benefizkonzert mit der Band Ketti W. (ehemals Wittek)
19.00 Uhr	Nr. 96	Japanischer Garten Bon-Odori – Rundtanz
19.00 Uhr	Nr. 122	Fruchthalle Konzertsaal Ballettstudio Böhl – Opera 2
19.00 Uhr	Nr. 30	SWR Studio Vocalis – ein Chorporträt
19.00 Uhr	Nr. 85	Handwerkskammer der Pfalz Hikari – Ensemble mit Mandolinen, Mandola, Gitarre, Schlagzeug und Gesang
ab 19.00 Uhr	Nr. 68	Fotowerkstatt Kaiserslautern Fotoausstellung „Musiker-Portraits und Proberäume Kaiserslauterer Musiker“
19.00–19.45 Uhr	Nr. 88	Stiftskirche Orgel & Percussion
19.00–19.45 Uhr	Nr. 108 /109	Art Hotel Lauterbach Blue Note Stories; Sabrina Roth / Udo Werle
19.00–20.00 Uhr	Nr. 38	Martinskirche Musikverein Kaiserslautern 1840 e. V. / Kirchenchor St. Martin
19.00–20.00 Uhr	Nr. 51	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) „Hauptsach gudd gess“ – Michael Geib

19.00–21.00 Uhr	Nr. 81	St. Franziskus-Gymnasium u. -Realschule Ausgewählte Kammermusikwerke
19.00–23.00 Uhr	Nr. 145	Albert-Schweitzer-Gymnasium Showgruppe EigenART lädt ein zur szenischen Tour „Du bist schuld!“
19.00–23.00 Uhr	Nr. 8	Open-Air-Bühne Unionsplatz Rock it for your school 2019
19.00–24.00 Uhr	Nr. 15	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Farbtheorie zum Anfassen
19.00–24.00 Uhr	Nr. 95	Japanischer Garten Illumination
19.05 Uhr	Nr. 123	Fruchthalle Konzertsaal The Lazy Tongues – Jazz-Saxophon- quartett
19.15 Uhr	Nr. 16	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Lesung aus „Königin der Farben“ mit Direktorin Dr. Britta E. Buhlmann
19.20 Uhr	Nr. 124	Fruchthalle Konzertsaal Grace Studio Kaiserslautern
19.30 Uhr	Nr. 17	mpk, Museum Pfalzgalerie KL So what?! – Jazz, Rock, Blues, Pop
19.30 Uhr	Nr. 43/44	Jugend- und Programmzentrum KL Band „Soulburner and Friends“
19.30 Uhr	Nr. 71/72	buchhandlung blaue blume Musikalische Auszeit
ab 19.30 Uhr	Nr. 48	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) Band „Pälzer Cantry Bänd“
19.35 Uhr	Nr. 125	Fruchthalle Konzertsaal The Blue Book Band; Leitung: Martin Preiser
19.45 Uhr	Nr. 97	Japanischer Garten Taiko mit Tennogawa
19.45 Uhr	Nr. 18	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Black and White
19.50 Uhr	Nr. 126	Fruchthalle Konzertsaal Portugiesische Folkloregruppe

K A I S E R S L A U T E R N
L A N G E N A C H T D E R K U L T U R

SAMSTAG, 27. JUNI 2020

 **PRIME TIME 20.00 – 24.00 UHR**
AM 29. JUNI 2019

ab 20.00 Uhr	Nr. 11	Kammgarn Cotton Club Nuit de la Chanson Spéciale
20.00 Uhr	Nr. 19	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Labyrinth der Farben (für Erwachsene)
20.00 Uhr	Nr. 31/33	SWR Studio Julia Kadel Trio
20.00 Uhr	Nr. 73	buchhandlung blaue blume Literarische Auszeit
20.00 Uhr	Nr. 34	Pfalztheater Kaiserslautern Konzertante Aufführung mit Solisten und Chorsängern
20.00–20.45 Uhr	Nr. 103	ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten Gospel-Singers Schopp
20.00–21.00 Uhr	Nr. 52	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) Das Glück der Welt ist zart wie Glas – eine Stunde mit Erich Kästner
20.00–21.00 Uhr	Nr. 59	Friedenskapelle Workshop-Gruppe App2Musik „Urban Sounds“
20.00–22.00 Uhr	Nr. 9	JazzClub Luther Band „Ulisses“
20.05 Uhr	Nr. 127	Fruchthalle Konzertsaal Meine musikalische Heimat mit Sachiko Furuhashi-Kersting
20.15 Uhr	Nr. 20	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Es grünt so grün
20.15 Uhr	Nr. 98	Japanischer Garten Kampfsportveranstaltung mit Tai Chi
20.15–20.45 Uhr	Nr. 89	Stiftskirche Orgelführung
20.25 Uhr	Nr. 128	Fruchthalle Konzertsaal Tango Argentino mit Michael und Suse Heger
20.30 Uhr	Nr. 21	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Blautöne: Wellen, Meer und Horizont
20.30 Uhr	Nr. 74	buchhandlung blaue blume Musikalische Auszeit
20.30 Uhr	Nr. 86	Handwerkskammer der Pfalz Pick'n bow – Martin Haberer und Pablo Anticona Cabalero
20.30–21.00 Uhr	Nr. 39	Martinskirche Frauenchor „Unart!“
20.30–21.15 Uhr	Nr. 109 /108	Art Hotel Lauterbach Blue Note Stories; Sabrina Roth / Udo Werle
20.40 Uhr	Nr. 129	Fruchthalle Kaiserslautern „Heimat los!“ mit Sängern des Pfalztheaters

20.45 Uhr	Nr. 22	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Meine Lieblingsfarbe: Braun – sofern es ein Pferd betrifft
21.00 Uhr	Nr. 23	mpk, Museum Pfalzgalerie KL So what?! – Jazz, Rock, Blues, Pop
21.00 Uhr	Nr. 32	SWR Studio Chor Forever Young
21.00 Uhr	Nr. 44/43	Jugend- und Programmzentrum KL Band „Soulburner and Friends“
21.00 Uhr	Nr. 99	Japanischer Garten Bon-Odori – Rundtanz
21.00 Uhr	Nr. 75	buchhandlung blaue blume Literarische Auszeit
21.00–21.30 Uhr	Nr. 104	ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten Duo Solarplexus
21.00–22.00 Uhr	Nr. 60	Friedenskapelle DJ Roddy
21.00–22.00 Uhr	Nr. 111/ 115	Fruchthalle DJ-Lounge Death Disco Disaster: Chillout Beats!
21.00–23.00 Uhr	Nr. 49	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) Porträtaufnahmen mit Hannah Schemel und Steffen Diemer
21.15–22.00 Uhr	Nr. 90	Stiftskirche Orgel classic
21.15–22.15 Uhr	Nr. 40	Martinskirche Simon Gräber und Karline Cirule
21.20 Uhr	Nr. 130	Fruchthalle Konzertsaal Tanzschule Marquardt
21.30 Uhr	Nr. 24/14	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Meine Lieblingsfarbe: Gold – sofern es sich um Frauen handelt
21.30 Uhr	Nr. 35	Pfalztheater Kaiserslautern Band „FOUR“
21.30 Uhr	Nr. 76	buchhandlung blaue blume Musikalische Auszeit
21.30–22.30 Uhr	Nr. 53	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) Eine kleine „Salon“-Musik
21.35 Uhr	Nr. 131	Fruchthalle Konzertsaal ICstrings – eine musikalische Reise durch die Heimaten Europas
21.45 Uhr	Nr. 100	Japanischer Garten Taiko mit Tennogawa
22.00 Uhr	Nr. 25	mpk, Museum Pfalzgalerie KL So what?! – Jazz, Rock, Blues, Pop
22.00 Uhr	Nr. 33/31	SWR Studio Julia Kadel Trio
22.00 Uhr	Nr. 58	Lauter Atelier – Raum für Ideen Konzert „Open Harp“
22.00 Uhr	Nr. 77	buchhandlung blaue blume Literarische Auszeit

22.00 Uhr	Nr. 87	Handwerkskammer der Pfalz Günter Werno (Flügel) und Sängern Diana und Daniela
ab 22.00 Uhr	Nr. 42	THE SNUG – Irish Pub Band „Acoustic Nation“
22.00–22.45 Uhr	Nr. 105	ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten DreamgirlZ
22.00–23.00 Uhr	Nr. 112	Fruchthalle DJ Lounge Dorf Disco Dieter & Triple D
22.00–23.00 Uhr	Nr. 61	Friedenskapelle DJ Dane Pereira
22.00–24.00 Uhr	Nr. 82	St.-Franziskus-Gymnasium u. -Realschule Jazz Jam Session
22.05 Uhr	Nr. 132	Begrüßung durch Bürgermeisterin und Kulturdezernentin Beate Kimmel und Dr. Christoph Dammann, Direktor Referat Kultur
22.15 Uhr	Nr. 133	Fruchthalle Konzertsaal Die „Feen des Regenbogens“ Tanzschule Metzger
22.15 Uhr	Nr. 26	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Blau: Farbe und Ferne
22.15 Uhr	Nr. 101	Japanischer Garten Feuerwerk am unteren Teich vor dem Wasserfall
22.15 Uhr	Nr. 36	Pfalztheater Kaiserslautern Wie die Liebe hinfällt – Romantik ist Bullshit
22.25 Uhr	Nr. 134	Fruchthalle Konzertsaal Band „Shaian“
22.30 Uhr	Nr. 27	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Rot ist meine Leidenschaft
22.30 Uhr	Nr. 78	buchhandlung blaue blume Musikalische Auszeit
ab 22.30 Uhr	Nr. 70	Union-Studio für Filmkunst Lange Nacht der kurzen Filme
ab 22.30 Uhr	Nr. 144	Fruchthalle Roter Saal „Cuban Affairs“
22.30–23.30 Uhr	Nr. 41	Martinskirche Blechbläserensemble Brass Cats
22.30–23.30 Uhr	Nr. 91	Stiftskirche Orgel Improvisation
22.45 Uhr	Nr. 102	Japanischer Garten Kampfsportveranstaltung mit Tai Chi
22.45–23.30 Uhr	Nr. 54	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) Spanische Impressionen
23.00 Uhr	Nr. 135	Fruchthalle Konzertsaal Fealla-Dhà – Irish Dancing K'lautern
23.00 Uhr	Nr. 28	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Ist das Kunst oder kann das weg?
23.00 Uhr	Nr. 79	buchhandlung blaue blume Literarische Auszeit

23.00–23.45 Uhr	Nr. 106	ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten Massalito
23.00–24.00 Uhr	Nr. 113	Fruchthalle DJ Lounge Sniper leht uff
23.00–24.00 Uhr	Nr. 62	Friedenskapelle DJ Grooveshaker
23.00–1.00 Uhr	Nr. 37	Pfalztheater Kaiserslautern Vinyl-Disco mit Günther Fingerle
23.15 Uhr	Nr. 136	Fruchthalle Konzertsaal Katharina Franck – Club der toten Dichter „So und nicht anders“
ab 23.30 Uhr	Nr. 55	Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof) JA!ZZevau Kaiserslautern

LATE NIGHT 0.00 – 3.00 UHR

0.00–1.00 Uhr	Nr. 63	Friedenskapelle Fromm & Höflich – Liveact
0.00–1.00 Uhr	Nr. 114	Fruchthalle DJ-Lounge DJ „Super Fly“
0.15 Uhr	Nr. 137	Fruchthalle Konzertsaal Orientalischer Tanz
0.30 Uhr	Nr. 138	Fruchthalle Konzertsaal Heimatklänge mit Esther Mertel und Roland Vanecek
0.55 Uhr	Nr. 139	Fruchthalle Konzertsaal Der Mond ist aufgegangen mit Kerstin Bachtler und Bodo Redner
1.00–2.00 Uhr	Nr. 64	Friedenskapelle DJ Fussel
1.00–2.00 Uhr	Nr. 115 /111	Fruchthalle DJ-Lounge Death Disco Disaster
1.15 Uhr	Nr. 140	Fruchthalle Konzertsaal Diamond Girls – „For Good“
1.40 Uhr	Nr. 141	Fruchthalle Konzertsaal Kirsti Alho Quartett – Europas Rhythmus
2.10 Uhr	Nr. 142	Fruchthalle Konzertsaal Isabel Weimer und Rita Schlosser
2.25 Uhr	Nr. 143	Fruchthalle Konzertsaal Roland Weimer – Ausklang

Tipps für Kinder:

Nr. 8, Nr. 13, Nr. 30, Nr. 43, Nr. 45, Nr. 47, Nr. 59, Nr. 65, Nr. 66,
Nr. 69, Nr. 80, Nr. 81, Nr. 83, Nr. 84, Nr. 96, Nr. 118, Nr. 119,
Nr. 120, Nr. 121, Nr. 122, Nr. 123, Nr. 124, Nr. 125, Nr. 126
... sind alle mit dem „für KIDS“-Logo versehen.





13. Kaiserslautern *Classics*

Faszination Oldtimer

8. ADAC RALLYE TRIFELS HISTORIC
21. + 22. Juni



22. Juni 2019, ab 10.00 Uhr

Old- & Youngtimer

Chromjuwelen · Motorräder · Traktoren · Rettungsfahrzeuge
Ausstellung im Herzen der Innenstadt



Live-Musik

50er, 60er, 70er Jahre
Rock `n` Roll



8. ADAC Rallye Trifels Historic in der Westpfalz

21. - 22. Juni 2019

Kaiserslautern Innenstadt

City-Präsentation



www.kaiserslautern.de • www.kaiserslautern-classics.de • www.rallye-trifels.de



5.7.–7.7.2019
Altstadtfest
Kaiserslautern



Vom Martinsplatz bis zum Mainzer Tor Programm auf 10 Bühnen



Lange-Nacht-Bus

Lange-Nacht-Bus der SWK unterwegs bei der „Langen Nacht der Kultur“ mit eigenem Programm, keine Fahrkarte, nur mit Eintrittsarmbändchen nutzbar.



Fahrplan

Stadtmitte C (zwischen Pfalztheater und Fruchthalle) ab	20.00	20.45	21.30	22.15	23.00	23.45
Alter Friedhof (Friedenskapelle)	20.06	20.51	21.36	22.21	23.06	23.51
HBFA / KWG (Waldschlösschen)	20.14	20.59	21.44	22.29	23.14	23.59
Richard-Wagner-Straße / Rosenstraße	20.16	21.01	21.46	22.31	23.16	00.01
Apostelkirche	20.18	21.03	21.48	22.33	23.18	00.03
Kammgarn	20.23	21.08	21.53	22.38	23.23	00.08
Kreisverwaltung	20.25	21.10	21.55	22.40	23.25	00.10
Benzinoring (mpk)	20.27	21.12	21.57	22.42	23.27	00.12
SWR Studio	20.29	21.14	21.59	22.44	23.29	00.14
Alte Stadtmauer (Stadtmuseum)	20.32	21.17	22.02	22.47	23.32	00.17
Stadtmitte C (zwischen Pfalztheater und Fruchthalle) an	20.34	21.19	22.04	22.49	23.34	00.19

PROGRAMM



zu Nr. 2, Bildquelle: „bass2voice“

Bildquelle: Stadt Kaiserslautern

Lange-Nacht-Bus

Nr. 2

20.00–20.33 Uhr

„bass2voice“

Lisa Mörsdorf, Gesang

Jörg Kirsch, Bass

Die beiden Mitglieder des Duos „bass2voice“ sind musikalisch schon viele Jahre getrennt unterwegs. Im August 2017 beschlossen sie nun, ihre Erfahrung in einen Topf zu werfen. Was beide Musiker verbindet, ist die Liebe zum Bass. Wenn die soulige Stimme von Lisa Mörsdorf über den funky Basslines von Jörg Kirsch schwebt, braucht es kein weiteres Instrument. Eine mal eher ruhige, mal explosive Mischung, bei der selbst oft gespielte Songs in neuem Kleid erscheinen. Absolut hörensenswert!

Nr. 3

20.45–21.18 Uhr

Duo „bass2voice“

Lisa Mörsdorf

Jörg Kirsch

(siehe Nr. 2)

Nr. 4

21.30–22.03 Uhr

Sing along – Evergreens mit dem Chor des Musikvereins Kaiserslautern 1840 e. V.

Chorleitung: Christoph Schuster

Der Musikverein ist ein Verein zur Pflege und Förderung des Chorgesangs und gehört dem Chorverband der Pfalz e. V. an. Der Chor ist mit dem traditionellen Repertoire sehr verbunden, aber auch offen der „modernen Klassik“ gegenüber. Neben themenbezogenen und inszenierten Konzerten widmet sich der Chor auch großen Werken, die der Verein als öffentliche Chor-Projekte zum Mitsingen anbietet. Der Musikverein knüpft an alte Traditionen des Vereins an und möchte das gewohnte Repertoire von Chor-Konzerten durch Vorträge zum kulturellen Leben in Kaiserslautern und durch Liederabende von Künstlern aus Kaiserslautern erweitern.



29.6.



zu Nr. 4, Bildquelle: Musikverein 1840 e. V.



Tipps für Kinder:

Nr. 8, Nr. 13, Nr. 30, Nr. 43, Nr. 45, Nr. 47, Nr. 59, Nr. 65, Nr. 66,
Nr. 69, Nr. 80, Nr. 81, Nr. 83, Nr. 84, Nr. 96, Nr. 118, Nr. 119,
Nr. 120, Nr. 121, Nr. 122, Nr. 123, Nr. 124, Nr. 125, Nr. 126
... sind alle mit dem „für KIDS“-Logo versehen.



Der Lautrer Nachtbus

Für unsere Nachtschwärmer

**Von Freitag auf Samstag und
Samstag auf Sonntag ab Mitternacht
meist stündlich in alle Stadtteile
und in die meisten Umlandgemeinden.**

Info-Tel.: (0631) 8001-5000

www.swk-kl.de



29.6.



zu Nr. 6,
Bildquelle:
Alex Dreppec

zu Nr. 5, Bildquelle:
Thomas Koziel

zu Nr. 9, Bildquelle:
Helmut Engelhardt

■ Nr. 5

22.15–22.48 Uhr

Philosophische Heimatkunde mit Prof. Dr. Karen Joisten

Der Geist geht nicht nur zu Fuß, er fährt auch Fahrrad, Auto und Bus. Und dabei hat er das Glück, nicht allein fahren zu müssen. Also los geht es. Bitte alle einsteigen, Türen schließen und die Philosophie zu Wort kommen lassen.

Was sie zu uns sagen wird? Sicherlich spricht sie darüber, warum man auf sie nicht verzichten kann. In unserem Leben. Unserer Kultur. Unserer Zeit. Und schon gar nicht bei dieser Busfahrt.

■ Nr. 6

23.00–23.33 Uhr

Poetry Slammer Alex Dreppec

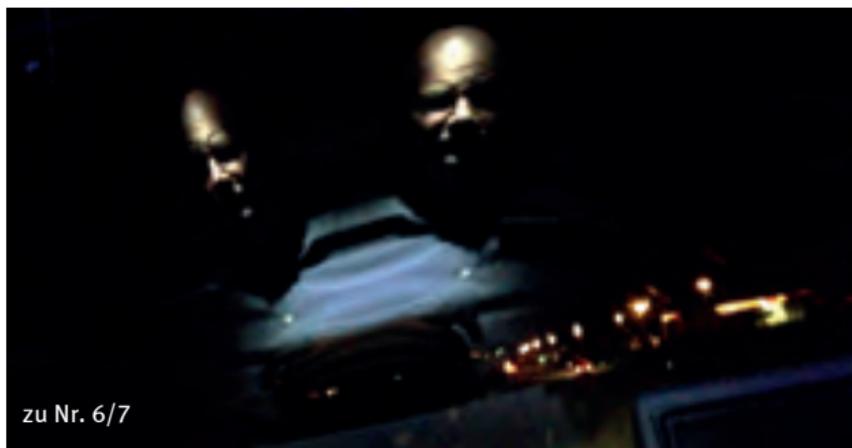
Alex Dreppec ist Träger des renommierten Wilhelm Busch-Preises für humoristische Versdichtung und mehrfacher Finalist/Halbfinalist deutschsprachiger Meisterschaften des Poetry Slam. In den letzten Jahren als Poetry Slammer weniger aktiv. Über 300 Veröffentlichungen, auch in Standardwerken – z. B. „Der Große Conrady“ (seit 2008) oder „Hell und Schnell“, herausgegeben von Robert Gernhardt. Seine Gedichte werden weltweit gedruckt, u. a. in Nordamerika, Indien und z. B. zuletzt mehrfach in Hongkong. Er erfand den Science Slam, der sich international ausbreitet. www.dreppec.de

■ Nr. 7

23.45–00.18 Uhr

Poetry Slammer Alex Dreppec

(siehe Nr. 6)



zu Nr. 6/7



LANGE NACHT DER KULTUR 2019

Open-Air-Bühne Unionsplatz



Nr. 8

19.00–23.00 Uhr

Rock it for your school 2019

2. Lautrer Schulband-Contest der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie der Stadt Kaiserslautern



Bei „Rock it for your school 2019“ wird sich zeigen, welche Schulband die musikalischen Hosen in der Stadt an hat. Jede Band hat 20 Minuten Zeit, die Fachjury und das Publikum zu überzeugen, um als Sieger eine professionelle Studio-Aufnahme zu gewinnen – nur einer von vielen attraktiven Preisen. Es geht also um viel, so dass laute, schnelle, gefühlvolle und schwitzende Battles erwartet werden. Zusätzliche Highlights halten die Bands des Pop Departments der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie bereit, die mit musikalischen Leckerbissen aufspielen und von knackigem Funk bis hin zu donnerndem Metall-Festival-Stimmung aufkommen lassen werden.

Wer wird den Contest für seine Schule rocken? Deine Stimme zählt!

www.musikschule-kaiserslautern.de

JazzClub Luther

Martin-Luther-Straße 8

Eintritt frei

Nr. 9

20.00–22.00 Uhr

Band „Ulisses“

Maximilian Pallmann: Vibraphon

Helmut Engelhardt: Saxophon

Sebastian Emmerich: Piano

Oliver Friedel: Bass

Alexander Bernhardt: Drums

Uli Geßner: Percussion

Mit einem Programm mit Stücken von Chick Corea.

Vorwiegend Titel von der legendären Platte: Return To Forever.

29.6.



zu Nr. 11, Bildquelle: Kammgarn GmbH

Kammgarn GmbH

Schoenstraße 10
Eintritt: siehe Seite 2



Kammgarn Innenhof:

 Nr. 10

ab 18.00 Uhr

Das Tipi-Zelt ist geöffnet

mit französischen Köstlichkeiten der Konditorei Krummel

Kammgarn Cotton Club:

 Nr. 11

ab 20.00 Uhr

Nuit de la Chanson Spéciale

Pauline Ngoc präsentiert:

Guido Allgaier, Joe Reitz, Wolfgang Janischowski, Michael Lakatos,
Vincenzo Carduccio, Ina Bartenschlager, Pauline Ngoc & Band
Special Guest: Lydie Auvray

mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern

Museumsplatz 1
Eintritt: siehe Seite 2



Bunte Heimat

Bunte Heimat! Heimat ist eng verbunden mit Identität, Mentalität und Weltanschauung. Farben sind es auch. So werden Nationalitäten mit Farben verbunden, Parteien Farben zugeordnet und Zugehörigkeiten damit hervorgehoben. Zur „Langen Nacht der Kultur“ im mpk machen wir die Farbe zum Hauptakteur: in unserer interaktiven Ausstellung, in Workshops und auch persönlich von Kurator zu Kuratorin, mit unseren Lieblingsfarben in der Kunst. Wer will, kann außerdem an diesem Abend Farbe nachhause tragen. Wie? Das ist im Programm unter „19.00 Uhr“ zu lesen. Wir freuen uns auf eine farbenfrohe Nacht!



zu Nr. 13, Bildquelle: mpk, Foto: Bea Roth, Kaiserslautern



Nr. 12

18.00–24.00 Uhr

Heimat durch die digitale Brille ...

Wie lässt sich Heimat durch die Brille der digitalen Medien erfahren? Mit Augmented-Reality-Szenarien kann man in seinem gewohnten Umfeld in die digitale Welt abtauchen. Man erweitert die Realität, blendet Digitales ins eigene Sichtfeld ein und hat damit Altes rekonstruiert oder Neues geschaffen – an dem Ort, an dem man sich gerade befindet.

Bei den Präsentationen der TU Kaiserslautern erlebt man seine Umgebung neu, indem man beispielsweise Gegenstände, Gebäude oder Persönlichkeiten in seine Umgebung einblendet und diese dann auch von allen Seiten anschauen und ihnen ggf. zuhören kann. Das Projekt des BMBF-Verbundes „offene Digitalisierungsallianz Pfalz“ hält sogar eine digital gestützte Schnitzeljagd durch das mpk bereit.

Nr. 13

18.00–19.00 Uhr

Labyrinth der Farbe – nur für Kids bis zu 12 Jahren

Die interaktive Ausstellung ist selbstverständlich für alle Besucher vorgesehen, ob jung oder junggeblieben. Die erste Stunde der „Langen Nacht der Kultur“ ist allerdings allein Kindern bis zu 12 Jahren vorbehalten. Anders als sonst im Museum, darf es heute ungezügelter zugehen. Wuseln und mit allen Sinnen entdecken ist erlaubt.



Nr. 14

18.30 Uhr

Meine Lieblingsfarbe: Gold – sofern es sich um Frauen handelt

Mit der neuen Ausstellungsreihe „Golden Girls“ ist weniger eine Farbe als eine Haltung zum Kunsthandwerk gemeint. Das Golden Girl Nummer 1, Elisabeth Treskow, gilt als die Grande Dame der Goldschmiedekunst. Hier schließt sich der Kreis zum Gold: schillernd, facettenreich und mitunter winzig klein.



Muschelförmige Brosche mit Granulation und Steinen, Entwurf: Elisabeth Treskow, Ausführung Gertrud Weber-Vogel, 1967, Gold, Granulit, Saphiercabochon, Feuercabochon, Köln, Museum für Angewandte Kunst Köln, Inv.-Nr. Ov 020, Köln; Foto: © Rheinisches Bildarchiv, Marion Mennicken.



zu Nr. 17, Bildquelle: Rainer Feser, Grünstadt

Nr. 15

19.00–24.00 Uhr

Farbtheorie zum Anfassen

Wie vielfältig Farbzusammenhänge sein können! Manches wird bass erstaunen. Im Foyer des mpk können Sie zur Theorie der Farbe nicht allein einiges Neues erfahren, sondern das frisch gewonnene Wissen auch gleich umsetzen. Wer mag, kann seinen eigenen „Kulturbeutel“ poppig krachend oder leise elegant mit Farbe versehen. Vielleicht auch hier seinem Heimatgefühl Ausdruck geben.

Nr. 16

19.15 Uhr

Lesung mit Direktorin Dr. Britta E. Buhlmann:

Als Direktorin eines Kunstmuseums über die „Königin der Farben“ zu lesen muss einfach Spaß machen. Vor allem, wenn sie auf einem roten Pferd wild durch das Königreich reiten darf. Jutta Bauers Buch beschreibt auf poetische Weise zum Leben erweckte Farben und deren Gefühle. Gelb kann auch zickig und gemein sein. Wie gibt sich Rot? Eine kurze intensive Abenteuerreise für Kleine und Große, der sich noch eine Überraschungsgeschichte anschließt.

Nr. 17

19.30 Uhr

So what?! – Jazz, Rock, Blues, Pop

mit Silke Egeler-Wittmann, Sax; Franz Müller, Voc; Andreas Hecht, Git; Rainer Feser; Keys, Bs; Wolfgang Thomeczek, Drums.

Jedes Bandmitglied ist in einer anderen Musiksparte beheimatet. Von Jazz bis zum Pop gibt es sehr abwechslungsreiche Klangfarben.

Teil I: Jazz

Nr. 18

19.45 Uhr

Black and White

Was passiert, wenn die bunten Farben zurücktreten? Künstler nutzen die besonderen Qualitäten der unbunten Farben Schwarz, Weiß und Grau in vielfältiger Art und Weise. Eine Zeichnung aus Licht, eine Welle aus geometrischen Formen oder ein in die Tiefe ziehendes Schwarz im Wechselspiel mit flimmerndem Grau.



zu Nr. 19, Bildquelle: mpk, Foto: Bea Roth, Kaiserslautern

■ Nr. 19

20.00 Uhr

Leidenschaft Farbe – „Labyrinth der Farben“ speziell für Erwachsene

Das Museum – ein Jungbrunnen? Aber sicher! Im Labyrinth der Farben können vergessene oder nur verschüttete Jugenderinnerungen wach werden. Farbe und Bewegung unter fachkundiger Anleitung machen es möglich. **Achtung: Beschränkte Teilnehmerzahl**, Platzreservierungen sind ab 18 Uhr an der Museumskasse möglich.

■ Nr. 20

20.15 Uhr

Es grünt so grün

Mit der Farbe Grün verbinden wir die Natur. In der Kunst begegnet sie uns unter anderem in der klassischen Landschaftsmalerei. Doch nicht nur in dieser Kunstgattung lassen sich durch das Grün erweckte Assoziationen zur Natur finden. Auch in einem Künstlerbuch erscheint es in monochromen Flächen und Fragmenten geometrischer Formen mit einer besonderen visuellen Wirkung.

■ Nr. 21

20.30 Uhr

Blautöne: Wellen, Meer und Horizont

Schaumschlagende Wellen bei Sturm, eine bewegte Meeresoberfläche oder ein Wasserspiegel, der sich in einen Himmel verwandelt – erleben Sie in der ständigen Sammlung des mpk unterschiedliche Blautöne, die als Stimmungsträger wirken.

■ Nr. 22

20.45 Uhr

Meine Lieblingsfarbe: Braun – sofern es ein Pferd betrifft

Das amerikanische Märchen „Das alte braune Pferd“ erzählt die Geschichte eines Indianerjungen, der seiner Intuition vertraut, einen wunderbaren Partner kennenlernt, um den ihn keiner beneidet und der sein Glück findet, indem er den „Mainstream“ meidet. Lesung vor einer weitgehend braunen Kulisse.

LANGE NACHT DER KULTUR



Lounge des mpk, jedes Jahr anders, Foto und © mpk

■ Nr. 23

21.00 Uhr

So what?! – Jazz, Rock, Blues, Pop

mit Silke Egeler-Wittmann, Sax; Franz Müller, Voc; Andreas Hecht, Git; Rainer Feser; Keys, Bs; Wolfgang Thomeczek, Drums.

Jedes Bandmitglied ist in einer anderen Musiksparte beheimatet. Von Jazz bis zum Pop gibt es sehr abwechslungsreiche Klangfarben.

Teil II: Rock und Pop

■ Nr. 24

21.30 Uhr

Meine Lieblingsfarbe: Gold – sofern es sich um Frauen handelt

(siehe Nr. 14)

■ Nr. 25

22.00 Uhr

So what?! – Jazz, Rock, Blues, Pop

mit Silke Egeler-Wittmann, Sax; Franz Müller, Voc; Andreas Hecht, Git; Rainer Feser; Keys, Bs; Wolfgang Thomeczek, Drums.

Jedes Bandmitglied ist in einer anderen Musiksparte beheimatet. Von Jazz bis zum Pop gibt es sehr abwechslungsreiche Klangfarben.

Teil III: Blues

■ Nr. 26

22.15 Uhr

Blau: Farbe der Ferne

Blau beflügelt die Phantasie. Man denke an Picassos „Blaue Periode“, die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ oder das intensive Yves Klein-Blau. Blau inspiriert Künstler auch in der Gegenwart immer wieder aufs Neue. Lassen Sie sich von dieser Farbe der Ferne bei einem Blick auf Nicole Heinzels blaue Wellenlinien faszinieren.

■ Nr. 27

22.30 Uhr

Rot ist meine Leidenschaft!

Welche Farbe ist enger mit Leidenschaft, Erotik und entfesselten Gefühle verbunden als Rot!? Wie facettenreich sie in der Literatur umgesetzt wird, dazu gibt Andrea Löschnig Leseproben ...



zu Nr. 30, Bildquelle: Vocalis

2 Nr. 28

23.00 Uhr

Ist das Kunst oder kann das weg?

Nicht alles, was in Museen gesammelt wird, findet auch breite Zustimmung. Vor allem wenn es sich um unansehnlichen Müll, nahezu ohne Farbe handelt. Diskutieren Sie mit, ist es Kunst, oder ...

2 Nr. 29

bis 24.00 Uhr

Die Freunde des mpk offerieren Snacks und Cocktails an der Bar des mpk!

 **SWR Studio**

Emmerich-Smola-Platz 1

Eintritt: siehe Seite 2



2 Nr. 30

19.00 Uhr

Vocalis – ein Chorporträt

Chorleiter: Tobias Markutzik

Vocalis besteht seit gut 20 Jahren und besteht derzeit aus etwa 50 Sängerinnen und Sängern. Der moderne gemischte Chor des AGV Liederkrans Sambach singt sowohl Popsongs als auch Gospels, Schlager, Evergreens und Filmmelodien.

Das Repertoire von Vocalis ist vielseitig: Titel wie „Bohemian Rhapsody“ (Queen), „Fix You“ (Coldplay), „Love Runs Out“ (OneRepublic) oder „Run“ (Snow Patrol / Leona Lewis) sind ebenso typisch für das Spektrum des Chores wie „Rise Up“ (Andra Day), „Rhythm of Life“ (aus dem Musical Sweet Charity) oder „The Sound of Silence“ (Simon and Garfunkel). Schlager und Deutschpop wie „Lasse reden“ (Die Ärzte), „Freiheit“ (Westernhagen) oder ein Udo-Jürgens-Medley runden das Repertoire ab.





zu Nr. 31, Bildquelle: Julia Kadel Trio

Nr. 31

20.00 Uhr

Julia Kadel Trio

Julia Kadel (piano/composition)

Bernd Oezsevim (drums)

Karl-Erik Enkelmann (double bass)

Als vor vier Jahren „Im Vertrauen“ vom Julia Kadel Trio erschien, lasen sich einige Albumrezensionen fast wie Filmkritiken. Von Bildern war da die Rede, die am inneren Auge vorbei zogen, mal als Skizzen, dann wieder als ganz große Panoramen. Eine ungewöhnliche Reaktion auf das Debüt eines jungen Jazz-Trios.

Mit den Lorbeeren und dem damit verbundenen Erwartungsdruck sind Julia Kadel und ihre beiden Mitmusiker so lässig und souverän umgegangen, wie ihre Musik von Beginn an klang. Sie wissen, was sie wollen: „Als Trio sind wir unserer Vorliebe treu geblieben, einerseits meine Kompositionen zu spielen und andererseits frei zu improvisieren, dabei aber auch Spielkonzepte zu entwickeln, die sich irgendwo dazwischen bewegen“, sagt Kadel. In dieses Wechselspiel sind die Drei beim zweiten Album noch tiefer eingetaucht, dessen Bandbreite sich dadurch hörbar erweitert hat: „Es gibt diesmal sehr unterschiedliche Stimmungen und Klänge. Wir haben dabei Höhen und Tiefen erkundet und uns darin immer wieder neu orientiert.“ Und zum Albumtitel: „Wenn man einen imaginären Horizont ziehen würde, befänden sich die Dinge, von denen unsere Musik erzählt, darüber und darunter. Das ist für mich diesmal das Thema“.

Die Kompositionen von Julia Kadel stellen für sie und ihre Bandkollegen Karl-Erik Enkelmann (Bass) und Bernd Oezsevim (Drums) Klänge dar, die aus Bildern und Erlebnissen entwickelt werden. „Meine Kompositionen haben immer eine ganz eigene Geschichte, aus der sie konkret entstanden sind“, sagt die Berlinerin. „Ich bin von so Vielem beeinflusst. Am Ende des Tages ist es mir nicht wichtig, wie man das nennt, was ich gerade spiele“.



zu Nr. 32, Bildquelle: Andy Dodt

Auch Vergleiche mit Ensembles wie e.s.t. oder dem Tingvall Trio machen Kadel eher ein wenig ratlos: „Uns Drei verbindet vor allem die große Leidenschaft zu spielen. Da geht es weniger darum, in einer spezifischen Art zu performen oder formatierte Erwartungen zu erfüllen“.

Bei ihren Live-Performances wird das Publikum Zeuge der erstaunlichen Spontaneität der Drei, die sich nicht nur musikalisch, sondern auch in körperlicher Interaktion wie dem Austausch von Blicken äußert. Das kann Jede/r hören, sehen und empfinden, ganz gleich welcher musikalischen Vorbildung oder Ausrichtung. „Ich möchte nicht behaupten, dass ich meine Musik wirklich durch und durch verstehen will“, sagt Julia Kadel, „sie ist einfach das, was ich liebe und was sich für mich gut anfühlt. Sie passiert“.

Aktuell bereitet das Trio sein drittes Album vor, das 2019 beim neuen Label erscheinen wird! Kommen lohnt sich also, es gibt ein gänzlich neues Repertoire zu erlauschen!

Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=3Zisgi4NAXw>

■ Nr. 32

21.00 Uhr

Forever Young

Leitung: Andy Dodt

Forever Young – der junggebliebene Oldie-Chor aus Kaiserslautern. Um die Bühne im SWR Studio nicht zu sprengen, gastiert der mit insgesamt 130 Mitgliedern in Rheinland-Pfalz wohl größte und berühmteste Ü-65-Chor Forever Young „nur“ mit 100 Sängerinnen und Sängern im Alter zwischen 65 und 93 Jahren zur „Langen Nacht der Kultur“.

Aus beschwingten und immer lustigen Kehlen will der Chor mit Liedern von Peter Kraus, Udo Jürgens oder von anderen Schlager-Größen der 50er und 60er Jahre das Publikum begeistern. Höhepunkt der „Show“ wird ein kürzlich einstudierter „Rollator-Rock“ sein.

Nähere Infos siehe www.foreveryoung-kl.de

■ Nr. 33

22.00 Uhr

Julia Kadel Trio

(siehe Nr. 31)



Bildquelle: Pfalztheater Kaiserslautern

Pfalztheater Kaiserslautern

Willy-Brandt-Platz 4–5

Eintritt: siehe Seite 2

[pfalztheaterkaiserslautern.](http://pfalztheaterkaiserslautern.de)

Auf der Werkstattbühne:

(begrenzt Platzangebot: 99 Plätze)

 Nr. 34

20.00 Uhr

Giacomo Puccini „Il Tabarro“ – Konzertante Aufführung mit Solisten und Chorsängern des Pfalztheaters

Mit: Seungmin Baek, Alexandru Popescu, Ralph Jaarsma, Polina Artsis und anderen

Klavier: Gerhard Polifka

Der grauhaarige Schiffer Michele liebt seine junge Frau Giorgetta, die ihm auch ihre Liebe schwört, tatsächlich aber nach dem Tod ihres gemeinsamen Kindes eine Beziehung zum Löscharbeiter Luigi begonnen hat. Giorgetta und Luigi verabreden sich zu einem nächtlichen Treffen auf Micheles Schlepper. Ohne Erfolg bittet Michele am Abend seine Frau, wieder an die glückliche Zeit von früher anzuknüpfen und ihrer Ehe eine neue Chance zu geben. Giorgetta aber gibt vor, müde zu sein und zu Bett gehen zu wollen.

Michele, dessen schlimmster Verdacht nun bestätigt zu sein scheint, ist verzweifelt und nennt seine Frau eine Hure. Er bleibt an Deck. Als er unbewusst das verabredete Erkennungszeichen benutzt, entdeckt er Luigi und erwürgt ihn. Dann wickelt er die Leiche in seinen Mantel, mit dem er in besseren Tagen seine Frau gewärmt hatte. Als Giorgetta etwas hört und deswegen an Deck kommt, fordert Michele sie auf, sich wieder zu ihm unter seinen Mantel zu setzen. Mit vorwurfsvollen Worten zeigt er ihr dann den Leichnam ihres Liebhabers. Giorgetta schreit auf, und der Vorhang fällt.



zu Nr. 35, Bildquelle: Band FOUR

■ Nr. 35

21.30 Uhr

Funk und Fusion mit FOUR

Reinhold Meder (Sax)

Tom Jehle (Gitarre)

Dieter Schmidt (Keyboard)

Bernd Schreiber (E-Bass)

Harald Schrank (Drums)

Ein echter Ohrenschmaus für die Freunde des „Jazzrock“ der 70er bis 90er Jahre! Die Fünf (!) von FOUR Reinhold Meder (sax), Tom Jehle (g), Bernd Schreiber (b), Harald Schrank (dr) und der aus Weilerbach stammende Keyboarder Dieter Schmidt spielen Klassiker von Herbie Hancock, David Sanborn und anderen Größen, aber auch völlig unbekannte Stücke dieses Genres, die nicht nur Jazzfreunde begeistern. Musik voller Energie und zeitloser Schönheit, die leider viel zu selten gespielt wird.

■ Nr. 36

22.15 Uhr

Wie die Liebe hinfällt – „Romantik ist Bullshit“

„Es regt mich auf, welche verkitschten und verklebten Vorstellungen über die Liebe in den Köpfen der Leute stecken, die sich nie erfüllen können. Liebe ist nicht spektakulär. Wenn du nicht mehr darauf wartest, dass du 24 Stunden rammelst wie verrückt und dir dabei tief in die Augen guckst, dann ist das eine große Befreiung. Du hast die Wahl, romantisch zu sein und zu leiden, oder Romantik zu vergessen und glücklich zu sein.“ (Sibylle Berg)

Texte über die Liebe von den Else Lasker-Schüler Preisträgern Peter Handke, Elfriede Jelinek, Sibylle Berg, Roland Schimmelpfennig, Rainald Goetz und Else Lasker Schüler gelesen von Hannelore Bähr, Oliver Burkia, Rainer Furch und Sophia Hahn.

■ Nr. 37

23.00–1.00 Uhr

Vinyl-Disco mit Günther Fingerle

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 39, Bildquelle: Martinskirche

Martinskirche

St.-Martins-Platz

Eintritt frei

Nr. 38

19.00–20.00 Uhr

Unter dem Motto „**Libera me**“ – „**Befreie mich**“ – bieten der **Musikverein Kaiserslautern 1840 e. V.** und der **Kirchenchor St. Martin** und unter der Leitung ihres gemeinsamen Chorleiters Christoph Schuster ein stimmungsvolles Konzertprogramm dar. Entlang des Themas hören Sie Chormusik verschiedener Traditionen, Länder und Epochen, unter anderem von Mendelssohn und Rutter. Kernstück des Konzerts bildet der Satz „**Libera me, Domine**“ aus dem Requiem von Gabriel Fauré mit Pierre-Eric Monnier als Solo-Bariton und Michael Helmling an der Orgel.

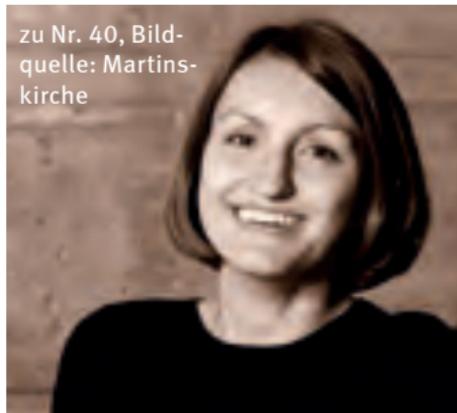
Nr. 39

20.30–21.00 Uhr

Frauenchor UNart!

Die pure Freude an gemeinsamer Musik rief den Frauenchor UNart! unter der Leitung von Ulrich Nolte im Jahr 2016 zusammen. Klassische Stücke von der Renaissance bis zur Moderne von Bach, Mendelssohn, Brahms, Pärt, teilweise arrangiert von Ulrich Nolte, werden dargeboten. Die wunderbare Akustik der Martinskirche unterstreicht den Klang der schönen Stimmen und Kompositionen.

zu Nr. 40, Bild-
quelle: Martins-
kirche





zu Nr. 42, Bildquelle: Lisa Mühlberger

Nr. 40

21.15–22.15 Uhr

Simon Graeber – Cembalo und Orgel und Karline Cirule, Sopran

Im letzten Jahr waren die beiden im Quartett vertreten. In diesem Jahr musizieren sie zu zweit in der Martinskirche. Sie spielen hauptsächlich barocke Instrumental- und Vokalmusik, aber auch Experimentelles und Zeitgenössisches. Beide haben ihr Studium an der Hochschule für Musik Saar absolviert.

Nr. 41

22.30–23.30 Uhr

Blechbläserensemble Brass Cats

pianissimo ? brassissimo !!!

Im Blechbläserensemble Brass Cats e. V. haben sich Musiker aus der Süd-, Kur- und Westpfalz zusammengefunden, die sich neben ihren hauptberuflichen Aufgaben mit hohem ideellen Einsatz der Kammermusik widmen. Das Ensemble interpretiert in 10-er Besetzung Werke aus allen musikalischen Stilrichtungen, sowohl in Originalkompositionen als auch Bearbeitungen von der Renaissance bis hin zu Werken zeitgenössischer Komponisten. Aus: www.brasscats.org

Im Eingangsbereich der Martinskirche bietet der Förderverein der Martinskirche Sekt, Wein und Wasser an!

 **THE SNUG – Irish Pub**

Steinstraße 19

Eintritt frei



Nr. 42

ab 22.00 Uhr

Band „Acoustic Nation“

Was als Schnapsidee auf der Couch begann, wird nun durch die Begeisterung zur Musik auf die Straßen getragen. Die beiden Musiker aus der Nähe Kaiserslautern Mario Diehl (Partyband Magic) und Stefan Beling (Veiled Eyes) nutzen ihre langjährige Bühnenerfahrung, um ihr Publikum mit alten Klassikern, modernen Popsongs aber auch Lieder, welche man im ersten Augenblick einem Akustikduo nicht zuschreiben würde, zu begeistern.



zu Nr. 43, Bildquelle: juz

Jugend- und Programmzentrum Kaiserslautern

Steinstraße 47

Eintritt frei

Einlass: ab 19.00 Uhr

 Nr. 43

19.30 Uhr

„Soulburner and Friends“

Ruth Börner-Staub, Gesang

Stephanie Dojani, Keyboard, Flöte, Gesang

Kastriot Dojani, Gitarre

Das erklärte Ziel der Band „Soulburner“ ist es, sich mit gefühlvoller Musik in die Seelen ihrer Zuhörerschaft zu brennen. Musikstücke aus unterschiedlichen Stilrichtungen der letzten 5 Jahrzehnte werden auf intensive Art und Weise interpretiert und zu neuem Leben erweckt. Gespielt werden Rock-, Pop- und Folksongs der letzten 5 Jahrzehnte von Queensryche, Iron Maiden, Genesis, Journey und vielen anderen Interpreten.

Für die diesjährige „Lange Nacht der Kultur“ haben sich „Soulburner“ einige Überraschungsgäste eingeladen, welche das Ensemble mit ihrem Können unterstützen werden.

 Nr. 44

21.00 Uhr

„Soulburner and Friends“

(siehe Nr. 43)



zu Nr. 46, Bildquelle: 1. FCK



LANGE NACHT DER KULTUR 29.6.



zu Nr. 46, Bildquelle: 1. FCK

Stadtmuseum **(Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof)**

Steinstraße 48

Eintritt: siehe Seite 2



Theodor-Zink-Museum | Wadgasser Hof

STADTMUSEUM
KAISERSLAUTERN

Nr. 45

ab 18.00 Uhr, Wadgasserhof

Das Rheinland-Pfälzische Freilichtmuseum zu Gast in Kaiserslautern



Wie in den Vorjahren beteiligt sich das Rheinland-Pfälzische Freilichtmuseum auch in diesem Jahr wieder an der Langen Nacht der Kultur in Kaiserslautern. Der Museumszimmermann Dirk Schöttler zeigt den Besuchern an einem Lehmwandmodell, wie in früheren Zeiten Fachwerkwände hergestellt wurden. Zudem wird er vor Ort Schiefer zurichten. Das Rheinland-Pfälzische Freilichtmuseum liegt in Bad Sobernheim an der Nahe. Hier erfahren die Besucher auf besonders anschauliche Weise, wie die Menschen in Rheinland-Pfalz auf dem Lande während der vergangenen fünf Jahrhunderte gelebt, gewohnt und gearbeitet haben. Knapp 40 historische Gebäude wurden vor Ort Stein für Stein, Holz für Holz abgebaut, dann im Freilichtmuseum originalgetreu wieder aufgebaut und bis ins Detail eingerichtet. Dorfschmiede und Wassermühle, Friseursalon, Kaufmannsladen und Metzgerei, Schule und Backhaus, Winzerhäuser und Bauernhöfe laden ein zu einer kurzweiligen Reise in die Vergangenheit. Für das leibliche Wohl ist in der gemütlichen Museumsgaststätte gesorgt. Sehr zentral in Rheinland-Pfalz gelegen und mit Bahn und PKW gut erreichbar, ist das Rheinland-Pfälzische Freilichtmuseum Bad Sobernheim ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie einschließlich Hund. Weitere Infos unter Tel. 06751/855880 oder www.freilichtmuseum-rlp.de

Nr. 46

ab 18.00 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Foyer

65 Jahre Wunder von Bern – FCK zu Gast im Theodor-Zink-Museum

Auch im Jahr 2019 ist das Museum des 1. FC Kaiserslautern im Rahmen der „Langen Nacht der Kultur“ mit einer Auswahl an Highlights im Theodor-Zink-Museum vertreten.



zu Nr. 47, Bildquelle:
Hochschule Kaiserslautern

Anlässlich des 65-jährigen Jubiläums der Weltmeisterschaft 1954 werden an diesem Abend in mobilen

Ausstellungsboxen erzählfreudige Objekte rund um dieses prägende Ereignis gezeigt. Im Fokus stehen dabei die fünf WM-Helden des 1. FC Kaiserslautern, welche einen großen Anteil an diesem überraschenden Erfolg hatten. Neben persönlichen Exponaten der FCK-Weltmeister dürfen sich alle Besucherinnen und Besucher auf mitreißendes Bewegtbildmaterial aus dem Finalspiel gegen Ungarn freuen.

Lassen Sie sich begeistern und erleben Sie die emotionalen Momente der Vereinsgeschichte nochmals hautnah. Ehrenamtliche Mitarbeiter des Museumsteams werden für Fragen und Hintergrundinformationen vor Ort zur Verfügung stehen.

Das Museumsteam freut sich auf Ihren Besuch.

■ Nr. 47

ab 18.00 Uhr, Wadgasserhof, 1. OG

Unsere Heimat virtuell: Die Kaiserpfalz damals

Die Hochschule Kaiserslautern (Studiengang Virtual Design) zeigt die Kaiserpfalz in ihrer Blütezeit. 360°-Visualisierungen des preisgekrönten (Designpreis Rheinland-Pfalz u. a.) studentischen Projekts präsentieren die Kaiserpfalz zur Zeit Friedrich Barbarossas. Eine Multi-Touch-Anwendung ermöglicht Vergangenheit und Gegenwart miteinander zu verbinden. Infotexte und Panoramen ergänzen das Angebot. Mit VR-Brillen besteht die Möglichkeit, die Kaiserpfalz immersiv zu erleben.

Einrichtung:

Hochschule Kaiserslautern, Bauen und Gestalten, Studiengang Virtual Design, Offene Digitalisierungsallianz Pfalz.

■ Nr. 48

ab 19.30 Uhr, Wadgasserhof

Band „Pälzer Cantry Bänd“

Die Pälzer Cantry Bänd, die „kuriose Truppe mit dem Zeug zur Kult-combo“, bietet Ihnen „witzige Musik, schön unernst, schräg, bisweilen gruselig und immer authentisch“ – und vor allem: uff pälzisch!





zu Nr. 48, Bildquelle: Mario Bissinger



„Unbekümmert, fröhlich, deftig bildhaft und überzeugend“ musizieren für Sie: Mario „Big Joe“ Bissinger, Tino „Little Joe“ Schreck, Michael „Middle Joe“ Bissinger und Cornelius „Doc Moliday“ Molitor. (alle Zitate aus der RHEINPFALZ).

■ Nr. 49

21.00–23.00 Uhr, Wadgasserhof

Porträtaufnahmen mit Hannah Schemel und Steffen Diemer

(Afghan Instant Camera)

Beitrag pro Bild 25,- €

■ Nr. 50

18.00–19.00 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

Die „Humba-Buwe“

Musik und Tanz, Fantasie und Frohsinn

■ Nr. 51

19.00–20.00 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

„Hauptsach gudd gess“ – Michael Geib

Mundartsongs, Texte und „Verzäählsches“ rund ums Essen und Trinken. Wissenswertes, Heiteres und Blödsinn über Bräuche und Räusche – mal lokal mal global.

Zum Lachen, Nachdenken und Diskutieren – aber vor allem zum Genießen!

■ Nr. 52

20.00–21.00 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

„Das Glück der Welt ist zart wie Glas“ – eine Stunde mit Erich Kästner

Erich Kästner (1899–1974) war Schriftsteller, Lyriker und Moralist, Muttersöhnchen und Frauenheld, scharfer Beobachter und am Ende weit mehr als der „Gebrauchspoet“, als den er sich einst bezeichnete. Die Hörspiel-Community Kaiserslautern präsentiert ausgewählte Gedichte und Lieder des Klassikers, der aus der deutschen Literatur nicht mehr wegzudenken ist – satirisch, melancholisch, bitterböse und zutiefst menschlich.

Mitwirkende: Ulrike Annecke, Alex und Angie Benra, Georg Emme, Monika Rahm, Andrea Pauli, Michael und Susanne Wildberger.

Musikalische Begleitung: Harry Muly, Klavier

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 53, Bildquelle: Sabine Heinlein

■ Nr. 53

21.30–22.30 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

Eine kleine „Salon“-Musik

Leicht, virtuos und oft auch sentimental so wird Salonmusik allgemein umschrieben. Sabine Heinlein (Gesang), Monika Waldmann (Klavier) und Florian Gießing (Violine) musizieren für Sie diese Musik jedoch mit mehreren Facetten. Kurzweilig, betörend, spritzig und auch ein wenig bissig, so gestaltet sich dieses kleine Programm zu der „Langen Nacht der Kultur“ – von Eric Satie über Astor Piazzolla bis hin zu Theo Mackeben und Georg Kreisler. Von Höhen und Tiefen, von Sehnsüchten und Erfüllungen.

■ Nr. 54

22.45–23.30 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

Spanische Impressionen

Traditionelle Rhythmen mit Liedern von Lorca und Rodrigo Birgit Nothdurft (Mezzosopran), Jia Jia (Klavier), Pfalztheater Kaiserslautern

■ Nr. 55

ab 23.30 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

JA!ZZevau Kaiserslautern – offene Jam Session



zu Nr. 56, Bildquelle: Ina Bartenschlager



zu Nr. 56, Bildquelle:
Ina Bartenschlager



zu Nr. 58, Bildquelle:
Lauter Atelier

Atelier Ina Bartenschlager – Raum für experimentelle Wortarbeit

Gaustraße 4
Eintritt frei

 Nr. 56
17.30–19.00 Uhr

Eröffnung der Schaufenster-Ausstellung: Erzähl mir Heimat – Briefe in die Welt

Über hundert Briefe haben Ina Bartenschlager und Annette Coen in die Welt geschickt. Darin kurze Texte, Fotos oder andere Fragmente ihrer Pfälzer Heimat. Gesendet an Freunde, Künstler, Bekannte und Unbekannte, nah und fern. Heimat hat viele Seiten, und sie ist nicht immer nur ein Ort. Antwort-Briefe, Rücksendungen und Überraschungen werden in einer Schaufenster-Ausstellung gezeigt.

Lauter Atelier – Raum für Ideen

Gaustraße 4
Eintritt frei



 Nr. 57
19.00 Uhr

Benefizkonzert mit der Band Ketti W. (ehemals Wittek)

Shakti Paque (Gesang), Mathias Paque (Gitarre), Stefan Hofmann (Bass, Gitarre), Albert Koch (Mundharmonika), Vera Lill (Cello), Anett Wittek (Gesang), Moritz Braun (Saxophon).

Ketti W. interpretiert Lieder und Texte, aus Vergangenheit und Gegenwart, schnörkellos und aktuell, live aufgeführt und neu arrangiert. Ost- und westdeutsche Songs von Musikern wie Gerhard Gundermann und Bands wie „City“, „Renft“, aber auch Titel von „Wolf Biermann“, „Element of Crime“ und „Einstürzende Neubauten“.

Die Band freut sich über eine Spende für das ambulante Kinder- und Jugendhospiz KL.



29.6. LANGE NACHT DER KULTUR

zu Nr. 57, Bildquelle: Lauter Atelier



■ Nr. 58

22.00 Uhr

Konzert „Open Harp“ – Verblüffende Harfenklänge

von Barock bis Pop mit Harfenistin und Grenzgängerin Ulla van Daelen
Ulla van Daelen – die ARD widmete ihr ein Künstlerportrait, das ZDF engagierte sie für eine komplette Hörbuch-Reihe. Sie gestaltet u. a. Konzertlesungen mit Nina Hoger und Elke Heidenreich. Ulla van Daelens Musik läuft bundesweit im Radio. Ihr Publikum stellt immer wieder begeistert fest: „So haben wir die Harfe noch nie erlebt!“ Mit eigenen Kompositionen, verblüffenden Arrangements, Groove und Herzblut erobert die Harfenistin und mehrfache Preisträgerin Ulla van Daelen eine stetig wachsende Fangemeinde.
(Weitere Informationen: www.ullavandaelen.de)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Weitere Informationen unter www.lauteratelier.de

Geöffnet:

Mi–Fr 10.00–12.30 Uhr, Sa 10.00–14.00 Uhr, Do u. Fr 15.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung, zusätzlich in der „Langen Nacht der Kultur“ 19.00–24.00 Uhr

Friedenskapelle

Friedenstraße 42

Eintritt: siehe Seite 2



Hertzmusic zu Gast in der Friedenskapelle

■ Nr. 59

20.00–21.00 Uhr

Workshop-Gruppe App2Music „Urban Sounds“



LANGE NACHT DER KULTUR 2019

hertzmusic.com 

VOLKSHOCHSCHULE
KAISERSLAUTERN

Den Auftakt dieses Abends macht die Aufführung der Workshop-Gruppe „Urban Sounds“, die seit März dieses Jahres unter der Leitung der Hertzmusiker Dane Pereira und Elias Hörhammer zusammen probt. Die Kinder und Jugendlichen verarbeiten dabei urbane Klänge und Samples, die mittels Field Recording aufgenommen wurden, zu fertig produzierten elektronischen Musikstücken.

1 Nr. 60

21.00–22.00 Uhr

DJ Roddy

Deep House / Afro House

DJs

1 Nr. 61

22.00–23.00 Uhr

DJ Dane Pereira

Deep House / Electronica / Progressive

DJs

1 Nr. 62

23.00–24.00 Uhr

DJ Grooveshaker

Disco / Funk / House

DJs

1 Nr. 63

0.00–1.00 Uhr

Fromm & Höflich – Liveact

Acid / Juke / Jungle

DJs

1 Nr. 64

1.00–2.00 Uhr

DJ Fussel

Deep House / Tech House / Melodic House

DJs

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 65, Bildquelle: Atelier Zitronenblau

Atelier Zitronenblau

Friedrichstraße 7

Eintritt frei

 Nr. 65

16.00–19.00 Uhr

„Los! Kunst in Bewegung“

Leitung: Kirsten Langenbach

Das Atelier Zitronenblau hat in diesem Jahr besonders junge Künstler im Visier!

Kinder, Jugendliche und alle die, die neugierig darauf sind, was Kunst mit Bewegung zu tun hat oder was Kunstsport ist, sollten im Atelier Zitronenblau vorbeischaun.

Leiterin Kirsten Langenbach und ihre Künstler haben sich viele Gedanken darüber gemacht, wie sie die Bewegung in die Kunst bringen und wie aus Bewegung Kunst wird. Spannende Frage! Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Außerdem gibt es an diesem Abend natürlich auch eine Werkschau der Künstler, die im Atelier Zitronenblau arbeiten.

Im Atelier Zitronenblau des Ökumenischen Gemeinschaftswerks Pfalz beschäftigen sich Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen intensiv mit Malerei und plastischem Gestalten. Das Atelier bietet neben festen Gruppen auch Workshops für alle Interessierten, Ausstellungen im öffentlichen Raum und in den Atelierräumen in der Friedrichstraße 7 in Kaiserslautern. www.gemeinschaftswerk.de



MEIN RHEINPFALZ-ABO

Die flexible Art, RHEINPFALZ zu lesen.



Als App für Smartphone und Tablet oder online als E-Paper. Weitere Infos unter rheinpfalz-abo.de oder 0631 3701-6640.

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

K A I S E R S L A U T E R N C E N T R U M



© 2019 Referat Kultur



Stationen des Lange-Nacht Busses siehe Seite 13



Durch die Nacht fährt Sie der Lange-Nacht-Bus der SWK mit eigenem Programm auf Rundkurs zu den Spielorten. Keine Fahrkarte, nur Eintrittsarmbändchen erforderlich.



- A** **Fruchthalle**
Fruchthallstraße 10
Art Hotel Lauterbach
Fruchthallstraße 15
- B** **SWR Studio Kaiserslautern**
Emmerich-Smola-Platz 1
- C** **mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern**
Museumsplatz 1
- D** **ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten**
Morlauerer Straße 1
Villa Jaenisch
Villenstraße
- E** **Japanischer Garten**
Am Abendsberg 1
- F** **Buchhandlung Thalia**
Kerststraße 9–15
Union Studio für Filmkunst
Kerststraße 24
- G** **Atelier Zitronenblau**
Friedrichstraße 7
- H** **Stadtmuseum Kaiserslautern**
Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof
Steinstraße 48 / 55
Jugend- und Kulturzentrum JUZ
Steinstraße 47
- I** **Apostelkirche**
Pariser Straße 22
Warenhaus „Schatzkiste“
Pariser Straße 28
- J** **Kirche St. Martin**
St. Martins-Platz
- K** **Künstlerwerkgemeinschaft Kaiserslautern e. V.**
Bremerstraße 12
DRK Gemeinschaftsunterkunft Post
Guimaraes-Platz 5
(alles Busausstieg Hauptbahnhof)
- L** **Pfalztheater Kaiserslautern**
Willy-Brandt-Platz 4–5
- M** **Kammgarn GmbH**
Schoenstraße 10
- N** **buchhandlung blaue blume**
Richard-Wagner-Straße 46
- O** **Open-Air-Bühne von RPR1. und der Stadt KL**
Unionsplatz
Albert-Schweitzer-Gymnasium
Martin-Luther-Straße 5
JazzClub Luther
Martin-Luther-Straße 8
- P** **„The Snug“ Irish-Pub**
Steinstraße 19
- Q** **Fotowerkstatt Kaiserslautern**
Rosenstraße 7
- R** **Stiftskirche**
Marktstraße
- S** **Lauter Atelier**
Atelier Bartenschlager
Gaustraße 4
- T** **Friedenskapelle**
Friedenstraße
- U** **Handwerkskammer der Pfalz**
Am Altenhof 15
- V** **St.-Franziskus-Gymnasium und -Realschule**
St.-Franziskus-Straße 2

INGENIEURSKUNST FÜR DIE GROSSEN BÜHNEN DER WELT

WIPOTEC Solisten sind kreative Schöpfer von Messinstrumenten für mehr Lebensmittel- und Medikamentensicherheit. Die Nachfrage nach unserem Ensemble wächst.

Spielen Sie mit im Konzert der Großen.

wipotec.com

WIPOTEC 

INNOVATION. PASSION. FIRST.

29.6.



DRK Gemeinschaftsunterkunft Post

Foyer der Gemeinschaftsunterkunft Post

Guimaraes-Platz 5

Eintritt frei



 Nr. 66

17.00–20.00 Uhr

Wo befreundete Wege zusammenlaufen, da sieht die ganze Welt für eine Stunde wie Heimat aus. (Hermann Hesse)

Niemand erkennt den Wert der Heimat besser, als jemand, der sie verloren hat, sie in weiter Ferne weiß oder aber eine neue Heimat gefunden hat.

In der Gemeinschaftsunterkunft Post leben Menschen aus 18 verschiedenen Heimatländern. So unterschiedlich ihre kulturellen Hintergründe sein mögen, eines haben sie alle gemeinsam: sie lieben Gesellschaftsspiele.

Und so laden Sie die Bewohner und Mitarbeiter der DRK-Gemeinschaftsunterkunft Post ein, sich spielerisch auf das Thema der „Langen Nacht der Kultur“ „Heimaten“, einzustimmen. Spielen Sie im Foyer unseres Hauses in gemütlicher Atmosphäre Gesellschaftsspiele verschiedener Länder und Kulturen und tauchen Sie in fremde Heimaten ein. Außerdem beleuchten wir den Begriff „Heimat“ aus verschiedenen Blickwinkeln. Wir schicken Sie auf eine interaktive Reise zu Ihrer eigenen Heimat. Sie werden überrascht sein! Kleine Snacks aus den Heimatländern der Bewohner der GU Post runden den Abend ab.

Machen Sie sich auf den Weg, kommen Sie vorbei und lassen Sie die Welt für ein paar gesellige Stunden wie „Heimat“ aussehen!

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 68, Bildquelle: Fotowerkstatt

Künstlerwerkgemeinschaft

Bremerstraße 12

Eintritt frei

 Nr. 67

17.00–22.00 Uhr

DA GEHT WAS 3

Die KWG präsentiert Arbeiten von Teilnehmern des aktuellen Kursangebots in den Sparten MALEREI / MODELLIEREN / BRONZEGUSS / ZEICHNEN / EXPERIMENTELLES in den Räumen des Waldschlösschens. Parallel dazu wird der Film „PAFF THE MAGIC“ von Bea Roth, Marta M. Mroz und Kevin Lomand Carter gezeigt, in dem ein Kunstprojekt der KWG in dem alten Verwaltungsgebäude der ehemaligen Nähmaschinenfabrik Pfaff in poetischen Bildern bilanziert wird.



[KWG]

Fotowerkstatt Kaiserslautern

Rosenstraße 7

Eintritt frei

 Nr. 68

ab 19.00 Uhr

Fotoausstellung von Matthias Kehrer:

„Musiker-Portraits und Proberäume Kaiserslauterer Musiker“

Fotograf Matthias Kehrer zeigt eine Ausstellung mit Farb- und Schwarzweiß-Fotografien von Kaiserslauterer Musikern und ihren Proberäumen sowie zu verschiedenen anderen Themen. Das Fotostudio befindet sich in einer ehemaligen Backstube in der Innenstadt in der Nähe des Union-Kinos.



29.6.



zu Nr. 67, Bildquelle:
Künstlerwerkgemeinschaft

zu Nr. 69,
Bildquelle: Thalia

Thalia-Buchhandlung

Kerststraße 9–15
Eintritt: siehe Seite 2



Nr. 69

16.00–19.00 Uhr

Der „Lautrer Leseteufel“ live – Buchhändler empfehlen ihre Lieblingsbücher



Seit gut einem Jahr existiert unser „Lautrer Leseteufel“ in den sozialen Netzwerken. Es handelt sich dabei um eine Aktion, die unsere Auszubildenden ins Leben gerufen haben. Jeden Mittwoch (gemäß unserem Motto „Mittwoch ist Lesetag“) hauchen die Buchhändlerinnen mit persönlichen Buchempfehlungen ihr neues Leben ein. Egal ob Neuerscheinung oder zeitloser Klassiker, ob Kinderbuch oder fremdsprachiges Taschenbuch, Biografien, Sachbücher oder Ratgeber, bis hin zum fesselndsten Krimi.

Nun können Sie den Leseteufel live erleben – quasi hautnah. Wir präsentieren Ihnen in entspannter Atmosphäre unsere (und hoffentlich bald auch Ihre) aktuellen Lieblings-Schmöker.

Der Abend wird mit musikalischer Untermalung und unserer kleinen „LesBar“-Cocktailbar abgerundet.

Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörer. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Union-Studio für Filmkunst

Kerststraße 24

Eintrittspreis:

mit Eintrittsarmbändchen

„Lange Nacht der Kultur“ 5,50 €



Nr. 70

ab 22.30 Uhr (ca. 3 Stunden)

Staatsministerin Monika Grütters, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), zeichnete auch 2018 das seit 108 Jahren als Kino genutzte UNION-Studio für Filmkunst in Kaiserslautern unter anderem für sein herausragendes Kurzfilmprogramm aus.

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 70, Bildquelle: Union Kino

Das Kino wird seit 2004 von der Provinz 80 Programm kino GmbH betrieben. Es wird regelmäßig nicht nur von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien für herausragendes Film-, Dokumentarfilm-, Kurzfilm- und Kinder-/Jugendfilmprogramm sondern auch vom Land Rheinland-Pfalz für herausragendes Film-, Kinderfilm- und Kurzfilmprogramm ausgezeichnet. Es erfreut sich nach wie vor wachsender Beliebtheit als Kaiserslauterer Erstaufführer im Arthouse-Sektor und unterscheidet sich, aufgrund großer Programmvielfalt und deren Verknüpfung mit regionalen, sozialen und kulturellen Themen, innerhalb der Kinolandschaft der Universitäts- und Hochschulstadt von anderen Leinwänden in der Region deutlich. Viele Verleiher sehen ihre Filme im denkmalgeschützten Einzelhaus in Innenstadtlage auch in der Startwoche gut aufgehoben. Das Kino ist Mitglied des Netzwerks Europa Cinemas und der internationalen Programmkinovereinigung C.I.C.A.E.

Wie jedes Jahr bieten wir zur „Langen Nacht der Kultur“ die Lange Nacht der kurzen Filme, diesmal zum Thema Frisch, Fromm, Kurz und Sündig. Wir zeigen Kurzfilme zu diesem Thema und geben regionalen Filmschaffenden wie immer die Möglichkeit, ihre Filme (maximal 5–7 Minuten) auf der großen Kinoleinwand zu präsentieren – Bewerbungen zur Vorauswahl bis Freitag 21. Juni 2019 an joerg@provinzkino.de. Nur zu! Mut zur Bewerbung!

Moderiert wird die Lange Nacht der kurzen Filme vom Kurzfilmexperten Jörg Jacob, der sich, ebenso wie die Gäste, auf eine Verlosung verschiedener Preise freuen kann, allen voran ein Jahresabonnement der Zeitschrift katapult-magazin.





zu Nr. 71, Bildquelle: buchhandlung blaue blume

buchhandlung blaue blume

Richard-Wagner-Straße 46

Eintritt frei



1 Nr. 71
ab 19.30 Uhr

Literarische Auszeit

Während der Sommerferien veranstaltet das Unionsviertel wieder seine bewährte Reihe „Literarische Auszeit“, bei der jeden Freitag ein Mitarbeiter der buchhandlung blaue blume in einem Geschäft des Viertels lesen wird.

Den Auftakt zur diesjährigen „Literarischen Auszeit“ gibt es während der „Langen Nacht der Kultur“ in der Buchhandlung selbst. Im nächtlichen Trubel bieten die Buchhändler Lisa Bold, Morphy Burkhart und Katja Scheithauer zu jeder vollen Stunde die wohltuende Ruhe einer literarischen Lesung – mal ernst, mal witzig, mal skurril. Zwischen den Lesungen werden die Sängerin Katja Welck-Möhnen und der Gitarrist Yves Gevaudan für die musikalischen Auszeiten sorgen.

2 Nr. 72
19.30 Uhr

Musikalische Auszeit

3 Nr. 73
20.00 Uhr

Literarische Auszeit

4 Nr. 74
20.30 Uhr

Musikalische Auszeit

5 Nr. 75
21.00 Uhr

Literarische Auszeit

6 Nr. 76
21.30 Uhr

Musikalische Auszeit



■ Nr. 77
22.00 Uhr
Literarische Auszeit

■ Nr. 78
22.30 Uhr
Musikalische Auszeit

■ Nr. 79
23.00 Uhr
Literarische Auszeit

St. Franziskus-Gymnasium und -Realschule

Franziskus-Halle
St.-Franziskus-Straße 2
Eintritt frei

■ Nr. 80
ab 18.00 Uhr
sSchool-Art

Initiatoren: Stefan Danecki und Georg Kühner
Kreative Köpfe aus den Fachbereichen Bildende Kunst und Musik des St.-Franziskus-Gymnasiums und -Realschule gestalten für ein interessiertes Publikum einen Abend mit Fotografie, Malerei und Musik.



■ Nr. 81
19.00–21.00 Uhr
ausgewählte Kammermusikwerke



■ Nr. 82
22.00–24.00 Uhr
Jazz Jam Session

Die Franziskus-Halle ist über den Haupteingang direkt über den Innenhof der Schule in der St.-Franziskus-Straße 2 und über den Hintereingang (großes Stahltor) in der Moltkestraße zu erreichen.

LANGE NACHT DER KULTUR 29.6.



zu Nr. 83, Bildquelle: Imagekampagne des deutschen Handwerks

Handwerkskammer der Pfalz

Am Altenhof 15

Eintritt frei

Nr. 83

ab 18.00 Uhr, Pfalzsaal

Handwerk klingt gut

Was wäre die „Lange Nacht der Kultur“ ohne das Handwerk? Unter dem Motto „Handwerk klingt gut“ werden die Handwerkskammer der Pfalz und das Handwerk 2019 erstmalig bei der „Langen Nacht der Kultur“ dabei sein.

Das Handwerk in der Pfalz ist innovativ und vielseitig. Von A wie Augenoptiker bis Z wie Zimmerer findet man über 130 Ausbildungsberufe. Darunter auch Gewerke, die auf den ersten Blick nicht so bekannt sind. Wer weiß schon, was ein Zupfinstrumentenmacher macht, welche Instrumente genau damit gemeint sind oder was der Unterschied ist zwischen Holzblasinstrumenten oder Metallblasinstrumenten? Auch dass heutzutage noch Cembali gebaut werden, dürfte nicht jedem bekannt sein.

Um diese Berufe einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, beteiligt sich die Handwerkskammer der Pfalz mit einer Ausstellung von und mit Instrumentenmachern aus der Pfalz. Dabei werden nicht nur Instrumente, es soll auch Handwerk gezeigt werden, einige der Handwerker stehen für persönliche Gespräche und Informationen zu ihrem Handwerk bereit. Musikalische Einlagen und Auftritte werden die Brücke schlagen zwischen Instrumenten, von hochwertigen Handwerkern gebaut, und hochwertigen Künstlern, die ohne diese Instrumente, also ohne Handwerk, ihrer Berufung gar nicht nachgehen könnten. Für den Hörgenuss sorgen regional bekannte Musiker, die Kunsthandwerk zum Klingen bringen. Aber auch der Geschmackssinn soll nicht zu kurz kommen. Unter anderem können beim Bierprojekt Landau diverse Biersorten aus handwerklicher Herstellung verkostet werden.

Nr. 84

ab 18.00 Uhr

Ausstellung Instrumentenmacher

– Action und Gespräche an den Ständen



LANGE NACHT DER KULTUR 29.6.



zu Nr. 85, Bildquelle: Hikari

zu Nr. 86,
© Thomas Brenner

■ Nr. 85

19.00 Uhr

„Hikari“ – Ensemble

mit Mandolinen, Mandola, Gitarre, Schlagzeug und Gesang

■ Nr. 86

20.30 Uhr

„Pick’n bow“

Martin Haberer und Pablo Anticona Cabalero (Gitarre und Geige)

■ Nr. 87

22.00 Uhr

Günter Werno am Flügel mit Diana & Daniela

In der „Langen Nacht der Kultur“ präsentieren sie ein gemischtes Programm mit bekannten Pop- und Soulsongs. Der Schwerpunkt liegt auf Klassikern von Aretha Franklin bis Alicia Keys.

■ Stiftskirche

Marktstraße 13

Eintritt frei



■ Nr. 88

19.00–19.45 Uhr

Orgel & Percussion

Marcus Walder, Beate Stinski-Bergmann (u. a. mit Bach's Toccata)

■ Nr. 89

20.15–20.45 Uhr

Orgelführung

Orgelbaumeister Johannes Zimnol

■ Nr. 90

21.15–22.00 Uhr

Orgel classic

Johanna Bergmann, Bernhard Pattis



zu Nr. 88, Bildquelle: Stiftskirche

■ Nr. 91

22.30–23.30 Uhr

Orgel Improvisation

Stefan Viegelahn

(Improvisations-Konzert u. a. mit Wünschen aus dem Publikum)

In den Pausen können sich die Gäste bei Wein und Flammkuchen im Innenhof der Stiftskirche stärken.

Apostelkirche

Spitalstraße 28

(Eingang Pariser Straße 22)

Eintritt frei

■ Nr. 92

18.00–18.50 Uhr

„Guten Abend – träume ich?“

Chorleiterin: Irmela Knoll-Kliwer

© Britta Scherfer



Eine laue Sommernacht können wir mit wunderschönen Gesängen, bekannten oder fremdartigen Klängen und Bildern erleben. Wollen Sie nicht nur davon träumen, so lassen Sie sich davon in unserem Abendkonzert umhüllen: von allen vier Emporen schweben die Stimmen des Vokalensembles Audite, teilweise im Zusammenklang mit dem Organisten Karl Knöpfen, durch die Kirche bis hoch unter die Kuppel, lassen die ZuhörerInnen die Magie der Weite des Raumes erspüren, während sie Musik aus fünf Jahrhunderten hören. Ausgesuchte Texte, u. a. von Paul Coelho und Ullrich Schaffer, werden von Andrea Lanzenstiel gelesen und entführen in die Geheimnisse der Nacht.

„Audite“ ist ein Vokalensemble für hohe Stimmen: Elisabeth Augustin, Eva Barth, Margitta Busse, Silke Steinbach und Matthias Ress (Altus). Seit der Gründung 2013 lädt das Ensemble regelmäßig zum Zuhören ein: solistisch oder im Zusammenklang mit Orgel und Instrumentalensembles.

Der Name des Ensembles ist Programm: „Hört“!

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 92, Bildquelle: Karl Knöpflen / Arno Brehmer

Karl Knöpflen studierte Schulmusik, Kath. Kirchenmusik und Geschichte in Saarbrücken. Orgelunterricht erhielt er bei André Luy. Er ist als Gymnasiallehrer tätig und war von 1978 bis 2011 Kantor an der St. Martinskirche Kaiserslautern.

Andrea Lanzenstiel, begeisterte Leserin verschiedenster Literatur, bringt uns Lieblingstexte zum Besten.

Warenhaus „Schatzkiste“

Pariser Straße 28
Eintritt frei

 ökumenisches
GEMEINSCHAFTSWERK Pfalz

Nr. 93

18.30–23.30 Uhr

Die „Schatzkiste“, das Second-Hand-Warenhaus des Ökumenischen Gemeinschaftswerks, bietet während der „Langen Nacht der Kultur“ wieder eine Bühne für Musik, Kleinkunst und Gesprochenes aus unterschiedlichen Kulturen.

Es gibt viel Musik mit Robert, Du und ich, FIVE EGAL!, Frank Friedrich und Nardis sowie Awaaz: Fattaneh Jalali und Alenoosh Khachaderial. Dazu gibt es zwischendurch Lesungen in verschiedenen Sprachen.

Serviert werden arabische Köstlichkeiten, Gebäck und Kaffee sowie Kaltgetränke.

zu Nr. 93, Bildquelle: Warenhaus „Schatzkiste“



29.6.



zu Nr. 94, Bildquelle: Villa Jaenisch

Villa Jaenisch

Villenstraße 6/8
Eintritt frei

 Nr. 94
ab 18.00 Uhr

Nacht der Begegnung in der Villa Jaenisch

Die 1913 erbaute und unter Denkmalschutz stehende Villa dient Kaiserslautern als Haus der Begegnung. Unter der Leitung des Arbeits- und Sozialpädagogischen Zentrums (ASZ) werden in den altherwürdigen Räumen Möglichkeiten der Begegnung von Geflüchteten und Kaiserslauterern geschaffen. In der „Langen Nacht der Kultur“ wird ein vielfältiges musikalisches Programm geboten:

Einen Beitrag aus der klassischen Sparte bietet Pianist Tebriz Ibrahimxalilov, der 2015 selbst als Asylsuchender nach Kaiserslautern kam. Die Pub-Band „Smallpint“ spielt unplugged aktuelle Hits und Klassiker. DJ „Gigi Offi“ komplettiert das Programm mit einer breiten Palette an Partymusik.

Der Arbeitskreis ATIK beteiligt sich ebenfalls – die **BBS I Technik Kaiserslautern** hat sich in der Projektwoche mit dem Thema Zivilcourage befasst. Die Schülergruppe hat in dem Film auf verschiedene Formen von Gewalt und Diskriminierung im Alltag aufmerksam machen und im Rahmen des Schulprojekts „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ Aufklärungsarbeit leisten wollen. Auch die Medien wurden auf das Projekt aufmerksam, da eine bis heute unbekannte Anwohnerin, die gespielte Schlägerei so alarmierend fand und daraufhin die Polizei informiert hat sowie mit **Rapper Kian Emamverdi**, auch bekannt als NNAIK, der versucht mit seinen sozialkritischen Texten und seinem tiefgründigen Klang, die Menschen zum Denken anzuregen.

Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung drinnen und draußen statt.



zu Nr. 101, Bildquelle: Japanischer Garten

Japanischer Garten

Am Abendsberg 1

Eintritt: siehe Seite 2



Einlass: ab 18.30 Uhr; Ende der Veranstaltung ist um 24.00 Uhr

Nr. 95

19.00–24.00 Uhr

Illumination

Erleben Sie den Japanischen Garten mit eindrucksvoller Illumination rund um die Teiche und den großen Wasserfall. Original japanische Laternen säumen in der Nacht die Wege zu den Teichen und schmücken das Teehaus, das mit leisen japanischen Klängen eingehüllt ist. Das Teehaus kann an diesem Abend besichtigt werden. Wir bieten 20-minütige Führungen mit Wissenswertem rund um die japanische Bauweise (Anmeldung vor Ort) an.

Genießen Sie den ganzen Abend über Speisen und Getränke an unserer Gastronomie „Bunkyo-an“ und unserer Sektbar. Lassen Sie sich bei Konzerten mit den großen Taiko-Trommeln, Präsentation asiatischer Kampfkunst, einem original japanischen Rundtanz Bon Odori in das Land der aufgehenden Sonne versetzen.

Bei anhaltendem Regen fällt die Veranstaltung im Japanischen Garten aus. (Änderungen vorbehalten)

Aktuelle Infos unter www.japanischergarten.de

Nr. 96

19.00 Uhr

Bon-Odori – Rundtanz



Nr. 97

19.45 Uhr

Taiko mit Tennogawa

Nr. 98

20.15 Uhr

Kampfsportveranstaltung, Tai Chi Akademie

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 103, Bildquelle: Annegret Stabel

zu Nr. 104, Bildquelle:
Tatjana Wassiljewa

■ Nr. 99

21.00 Uhr

Bon-Odori – Rundtanz

■ Nr. 100

21.45 Uhr

Taiko mit Tennogawa

■ Nr. 101

22.15 Uhr

Feuerwerk am unteren Teich vor dem Wasserfall

■ Nr. 102

22.45 Uhr

Kampfsportveranstaltung, Tai Chi Akademie

Im Japan-Shop können Sie ausgewählte Produkte wie Literatur, Windfische, Fächer, Laternen, Spiele, alles rund um das Thema Tee u. v. mehr erwerben. Mitglieder des „Japanischer Garten Kaiserslautern e. V.“ haben freien Eintritt in den Garten (Vorlage des Mitgliedsausweises erforderlich). Hinweis: Die SWKcard berechtigt nicht zum Eintritt bei der „Langen Nacht der Kultur“. Eingang und Ausgang zum Japanischen Garten: Am Abendsberg 1 (gegenüber Parkplatz Kreisverwaltung, freies Parken), zusätzlicher Ausgang: an der Lauterstraße (gegenüber Parkplatz Meuthstraße, freies Parken).

ALCATRAZ Hotel **am Japanischen Garten**

Morlauterer Straße 1

Eintritt frei

■ Nr. 103

20.00–20.45 Uhr

Gospel-Singers Schopp

Das Jahr 2018 war für die Gospel-Singers Schopp ein besonderes Jahr. Bereits ein viertel Jahrhundert besteht der Verein und kann auf viele schöne Momente und Erfolge zurückblicken! Nicht nur aus Schopp, sondern aus der ganzen Region, finden Menschen zu den Gospel-Singers.



zu Nr. 105, Bildquelle: Elke Dein

Mehr als 100 Konzerte im In- und Ausland, Konzertreisen, Chorfestivals, Hochzeiten, Taufen, TV-Auftritte, CD-Aufnahmen, Aufführungen der christlichen Musicals „Jesus“ und „Moses“, Sommernächte der Chöre, Grillfeste, Weihnachtsmärkte und und und ... – schöne Erinnerungen voller Gemeinschaft und Spaß!

Die Musik der Gospel-Singers ist eine Mischung aus traditionellen Gospels, Spirituals, Musical, Pop- und Filmmusik. Sie soll vor allem den Glauben an Gott, Menschlichkeit und Freundschaft und die Freude am Leben vermitteln.

Mit schwungvollen Einlagen und emotionalen Balladen wird jeder nicht nur zum Mitfeiern und Mitsingen, sondern auch zum Mitfühlen und Nachdenken eingeladen.

■ Nr. 104

21.00–21.30 Uhr

Duo Solarplexus

Tatjana Wassiljewa, Cello

David Halm, Keys & Ableton

präsentieren eine tanzbare Melange aus Klassik und Moderne!

Tatjana Wassiljewa stammt aus einer musikbegeisterten Familie, die ihr Talent schon früh erkannte und förderte. Sie ist Preisträgerin zahlreicher Musikwettbewerbe und spielte im Staatssinfonieorchester der Ukraine.

David Halm wirkt als Pianist, DJ und Produzent und war unter anderem im Vorprogramm von Marusha und Fettes Brot zu sehen.

Die beiden Musiker lernten sich an der Modern Music School Kaiserslautern kennen, an der sie beide unterrichten.

■ Nr. 105

22.00–22.45 Uhr

„DreamgirlZ“

Leitung: Kirsti Alho, Klavier

Die „DreamgirlZ“ – das sind Bärbel Müller, Claudia Schneider und Elke Dein.

Die „Drei“ fanden über den Gesangsunterricht bei der finnischen Jazz-Sängerin Kirsti Alho, die an der Emmrich-Smola-Musikschule und Musikakademie unterrichtet, zusammen. Sie interpretieren dreistimmig ein abwechslungsreiches Programm verschiedener Musikrichtungen, das durch Soloauftritte der einzelnen Sängerinnen



zu Nr. 106, Bildquelle: Massalito



zu Nr. 107, Bildquelle:
Ray Albuquerque

ergänzt wird. Alle Stücke werden von Kirsti Alho arrangiert. Zum Repertoire gehören Titel wie „Do you know the Way to San Jose“, „Fever“, „Blackbird“, „Easy“ u. a. Bühnenerfahrung konnten die „DreamgirlZ“ unter anderem bei Auftritten in kulturellen Einrichtungen in Kaiserslautern sammeln.

Nr. 106

23.00–23.45 Uhr

Massalito

Lisa Mörsdorf, Gesang

Thomas Seibel, Gitarre

Das Duo „Massalito“ serviert Gediegenes und Stimmungsvolles aus der Jazzküche. Mit ihrer sanften und gleichzeitig rauen Stimme geht Lisa Mörsdorf durch alle Nuancen und legt eine große Bandbreite von Sounds an den Tag. Virtuoso dabei ihr kongenialer Partner Thomas Seibel, der sie mit viel Gefühl und Stilsicherheit begleitet und solistisch keine Wünsche übrig lässt. Niemand wird Pauken und Trompeten vermissen, das Programm mit Songs aus den Bereichen Jazz, Pop und Soul ist das kleine flüsternde Versprechen eines großen Abends.

Art Hotel Lauterbach

Fruchthallstraße 15

Eintritt frei

Nr. 107

18.00 Uhr

Eröffnung der Fotoausstellung „Zwei Heimaten“ mit der Fotografin Ray Albuquerque

„São Paulo, woher ich komme und Kaiserslautern, wo ich lebe. Die riesengroße Stadt São Paulo mit einer endlosen Skyline, mit architektonischen Meisterwerken mitten im Hochhausdschungel und mit grünen Oasen an jeder Ecke – São Paulo überrascht in jeder Hinsicht! Die Stadt ist so vielfältig, multikulturell und gigantisch.

Von der riesengroßen Stadt in eine kleine Stadt. Obwohl Kaiserslautern sich für mich wie ein kleines Dorf anfühlt, hat es doch alle Annehmlichkeiten zum Leben, und der Pfälzer Wald liegt direkt vor der Haustür. Der direkte Kontakt mit der Natur ist ein Luxus, den diese Universitätsstadt bietet. Über die Beobachtung der Natur und der



zu Nr. 107, Bildquelle: Ray Albuquerque

Architektur wurde ich zu meinen Bildern inspiriert.“ Ray Albuquerque wurde im Bundesstaat Pernambuco im Nordosten von Brasilien geboren. Seit 10 Jahren lebt sie in Kaiserslautern.

■ Nr. 108

19.00–19.45 Uhr

„BLUE NOTE STORIES“

Sabrina Roth, Gesang

Udo Werle, Gitarre

Eine Stimme und eine Gitarre – mehr braucht es nicht!

Groovig, virtuos und mit viel Feingefühl spielen die aus Kaiserslautern stammende Sängerin Sabrina Roth und der Gitarrist Udo Werle das volle Potential einer solch reduzierten Besetzung aus. Es ist die Mischung aus Acoustic Soul, Jazz und Pop jenseits des Mainstreams und Eigeninterpretationen bekannter Songs aus Rock und Pop die überzeugt – nicht nur spielerisch, sondern auch in Sachen Soundästhetik. Freuen kann man sich auf musikalische „Stories“ zwischen poetischer Wärme und erfrischend expressiver Lebendigkeit.

■ Nr. 109

20.30–21.15 Uhr

„BLUE NOTE STORIES“

(siehe Nr. 108)

Und dann wie immer:

Das Team vom Art Hotel Lauterbach verwöhnt Sie an diesem Abend auf der Sommerterrasse des Hauses mit leckeren Weinen und kulinarischen Köstlichkeiten.



zu Nr. 108, Bildquelle: Blue Note Stories



Bildquelle: Ray Albuquerque

FRUCHTHALLE

FRUCHTHALLSTRASSE 10

18.00 Uhr – bis zum Ende der Veranstaltung gegen 3.00 Uhr

Eintritt zur Ausstellung frei

Für alle weiteren Räume der Fruchthalle gilt der einheitliche Eintrittspreis von 14,- € / 10,- € ermäßigt*.

13,- € für Erwachsene mit Rheinpfalz-Card.

Late-Night-Tarif ab 0.00 Uhr für alle 6,- €. Familienticket (nur an der Abendkasse): 30,- € (max. 2 Erwachsene in Begleitung von max. 2 eigenen Kindern oder Enkelkindern).

Die Eintrittsarmbändchen berechtigen auch zum Besuch von: Pfalztheater Kaiserslautern, Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof), Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, Japanischer Garten, Kulturzentrum Kammgarn und SWR Studio.

Für Essen und Trinken ist auf jeder der drei Etagen der Fruchthalle bestens gesorgt.



*Zur Ermäßigung berechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche bis 18 Jahre, Personen mit Schwerbehindertenausweis und Personen mit dem Sozial- und Familienausweis.



Kulturdefizit?

Theater, Konzerte,
Vernissagen, Ausstellungen
und vieles mehr finden Sie im
WOCHENBLATT Kaiserslautern
und unter www.wochenblatt-reporter.de



WOCHENBLATT-
REPORTER.DE



zu Nr. 110, Bildquelle: ZAK Kaiserslautern



RAUM 1 + 2 FRUCHTHALLE EINGANGSBEREICH

Nr. 110

ab 18.00 Uhr

ZAK-Energy-Lounge

Von Energiebündeln und blühenden Landschaften

Im Foyer der Fruchthalle lädt die ZAK – Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern auch in diesem Jahr wieder zum Energieauftanken in ihre Energy-Lounge ein. Doch was hat Abfallwirtschaft mit Energie zu tun? Oder mit Kultur? Viel mehr, als man glaubt.

Beispiel Bioabfall: Er ist ein wahres Energiebündel. So können aus Bioabfällen im Biomasse-Kompetenzzentrum der ZAK nicht nur Strom und Wärme gewonnen werden, sondern darüber hinaus auch hochwertiger Dünger, der als PALATIUM vermarktet wird. Dieses Paradebeispiel für einen geschlossenen Stoffkreislauf in der Region sorgt für eine nachhaltige Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes sowie der Ressourceneffizienz in der Abfallwirtschaft. Und aus kultureller Sicht eröffnen das sinnvolle Ende unseres Konsums und die metaphorische Überführung in einen Nutzungsneubeginn eindrucksvolle Perspektiven.

DJ-Lounge

Je später der Abend desto moderner die Musik, aber auf keinen Fall Geplänkel – es soll rumpeln.

Nr. 111

21.00–22.00 Uhr

„Death Disco Disaster“: Chillout Beats!

In der ersten Session vom Death Disco Disaster werden chillout Beats zur Einstimmung auf den tanzbaren Abend aufgelegt.

DJs

Nr. 112

22.00–23.00 Uhr

„Dorf Disco Dieter & Triple D“:

Alles was Spaß macht mit elektronischen Beats!

Die musikalische Wundertüte spielt das Beste aus den letzten 40 Jahren Musik. Alles was Spaß macht, dazu elektronische Beats.

DJs



zu Nr. 116, Bildquelle: KL.digital

■ Nr. 113

23.00–24.00 Uhr

„Sniper leht uff“: Gitarrenmucke zum Abfeiern!

Von den Foo Fighters, über Wolfmother und The Killers ist bis zu den Dropkick Murphys alles dabei was man braucht.



■ Nr. 114

0.00–1.00 Uhr

„SuperFly“: Techno und Dubstep, 130 BPM mit wenig Vocals!

Jetzt wird's laut. Die volle Dröhnung Techno und Dubstep mit 130 BPM mit wenig Vocals!



■ Nr. 115

1.00–2.00 Uhr

„Death Disco Disaster“: Elektropunkclashmashuppornmusic.

Wer jetzt noch tanzen kann, bekommt zum Abschluss eine Stunde tanzbaren Elektropunk auf die Ohren.



RAUM 3: FOYER MIT BAR

**Cocktails (auch alkoholfrei), diverse Getränke,
Sandwiches und belegte Brötchen**

■ Nr. 116

ab 18.00 Uhr

Social Wall

Über #LN8dK live dabei: Bereits im letzten Jahr sorgte die KL.digital GmbH mit der Social Wall in der Fruchthalle für große Begeisterung. Über eine Leinwand werden quasi in Echtzeit Beiträge des Abends aus den sozialen Netzwerken angezeigt. Gefiltert werden diese über das Hashtag #LN8dK. Und das Beste? Jeder kann mitmachen! Einfach öffentlich mit dem Hashtag #LN8dK twittern oder etwas auf Instagram posten und schon erscheint der Beitrag auf der Social Wall. Auch über Facebook kann man mitmachen: Einfach auf die Facebook-Seite von „Unser Lautern – herzlich digital“ mit dem genannten Hashtag posten. Besucher vor Ort bekommen so mithilfe der Social Wall einen Eindruck von den vielen spannenden Locations.





Bildquelle:
Markus Monnerjahn

zu Nr. 119,
© TC Rot-Weiss KL

Nr. 117

ab 18.00 Uhr

DISC-Infostand

Als Besucher der „Langen Nacht der Kultur“ fällt Ihnen vielleicht gar nicht auf, wie viele Rädchen sich hinter den Kulissen drehen, damit eine solche Veranstaltung zu Stande kommen kann. Vor, während und nach einem kulturellen Event organisieren viele Mitarbeitende den reibungslosen Ablauf – Kulturmanagement ist spannend und abwechslungsreich. Doch welche Tätigkeiten und Aufgabenbereiche stecken im Detail dahinter? Welche theoretischen Skills und Kompetenzen muss man dafür mitbringen?

Diese und viele weitere Fragen werden Ihnen im Master-Fernstudiengang „Management von Kultur- und Non-Profit-Organisationen“ am Distance and Independent Studies Center (DISC) der TU Kaiserslautern beantwortet. Besuchen Sie unseren DISC-Infostand in der Fruchthalle: Dort treffen Sie unsere Programmbetreuerinnen und haben die Möglichkeit, bei einem Quiz ihre Kenntnisse rund um das Kulturmanagement unter Beweis zu stellen.

RAUM 4: KONZERTSAAL

18.00–ca. 3.00 Uhr

Live-Musik und Tanz-Programm

mit abwechslungsreichen Kurzprogrammen

Moderation: Markus Monnerjahn

*1972. Neben der Moderation von Konzerten, Events und der „Langen Nacht der Kultur“ kann man ihn als Schauspieler im Live-Theater Erfenbach und bei der Pälzer Komödie Landstuhl sehen. Seit 1995 wirkt er in zahlreichen Schauspiel-, Opern- und Musicalproduktionen des Pfalztheaters mit. Im Duo mit einem Pianisten präsentiert und singt er ein Programm aus Hits der letzten 100 Jahre. Weitere künstlerische Aktivitäten reichen von Fotografie über Kabarett bis hin zur Zauberei.

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 120, Bildquelle: Assana

■ Nr. 118

18.03 Uhr

Easy Swing Bigband

Leitung: Otto Fuchs

„Easy“, so lautet das Motto der Bigband der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie. Die Musiker haben sich dem „Mainstream“ verschrieben. Leichte Swing-Arrangements gehören genauso zum Repertoire wie neuzeitliche Jazz-Funk-Rock-Titel.



■ Nr. 119

18.25 Uhr

TC Rot-Weiss Kaiserslautern – Turniertanz: Kids & Youngster

Leonard Moser / Elissa Meier
Viktoria Kimmel / Elias Renner
Veronika Adamberg / Arthur Dome
Erik Schumak / Marissa Theisinger
Denis und Evelin Zarik / Zwillingsspaar

Die Kinder- und Jugendpaare des Tanz-Club Rot-Weiß Kaiserslautern e. V. präsentieren ihr Können im Turniertanz der lateinamerikanischen Tänze mit ChaChaCha, Rumba und Jive.

Neue Mitglieder, auch Neustarter, nehmen die Kids und ihre Trainer Alina und Thomas Kulesov gerne in ihrer Mitte auf.



■ Nr. 120

18.40 Uhr

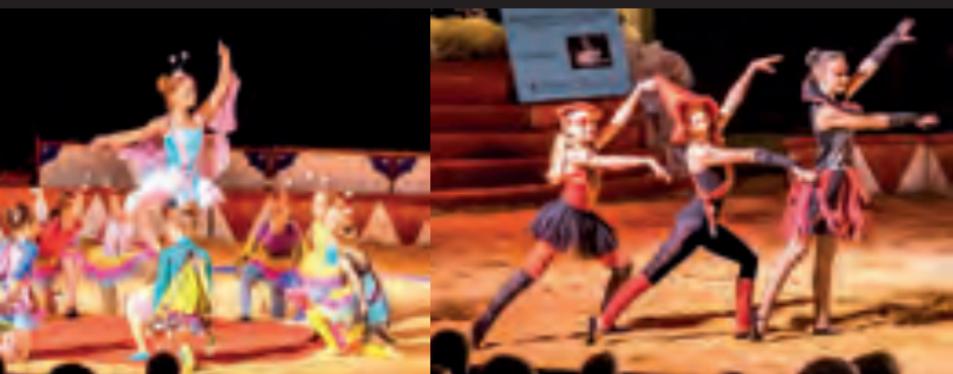
Assana – Irish Folk

Leitung: Walter Lelle
Chiara Müller, Irische Harfe
Paula Braun, Tin Whistle
Jonathan Gayer, Uilleann Pipes (Irischer Dudelsack), Low Whistle,
Gesang
Jakob Wüst, Gitarre

Assana spielt authentische traditionelle irische Musik von der Air bis zu den schnellen Jigs und Reels, alte und zeitgenössische Songs. Das sympathische junge Quartett hat sich mittlerweile durch zahlreiche Auftritte einen guten Namen erspielt!

Equipment: unplugged, jedes Instrument abnehmen.





zu Nr. 121/122, Bildquelle: Gabriele Böhl

Nr. 121

18.55 Uhr

Ballettstudio Böhl – Tausend Rosen

Leitung: Gabriele Böhl

Viele bunte kleine Schmetterlinge versuchen mit sehr charmanten Mitteln den Liebeskummer ihrer großen Artgenossin zu mildern. Diese ist hin- und hergerissen zwischen Wut und Trauer, da sich ihr Liebster mit einer anderen amüsiert. Auch bei Schmetterlingen soll das vorkommen ... Sie überhäufen sie mit Rosen und bieten ihr schillernde rote Herzen an, aber alles wird von ihr verschmäht. Da wenden die Kleinen einen Trick an und können so am Ende die Miene ihrer großen Freundin doch ein wenig aufhellen.



Nr. 122

19.00 Uhr

Ballettstudio Böhl – Opera 2

Leitung: Gabriele Böhl

Dieser Tanz war ursprünglich verbunden mit einer Tierdressur und wurde nun natürlich total umgestaltet, da die Tiere in der Fruchthalle leider nicht auftreten können. Die außergewöhnliche Musik verleiht dem Ganzen eine besondere Note. Der Sänger Dimash Kudaibergen aus Kasachstan feiert hauptsächlich in China gigantische Erfolge. Seine Stimme umfasst 8 Oktaven und er singt in 6 Sprachen. Der russische Text, der den Herbstwind besingt, lässt der Choreografie jeglichen Spielraum. Der Betrachter kann sich ganz auf die tänzerischen Bewegungen konzentrieren.



Nr. 123

19.05 Uhr

The Lazy Tongues – Jazz Saxophonquartett

Leitung: Helmut Engelhardt

Das Saxophonquartett der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie besteht seit ca. 10 Jahren in wechselnder Besetzung. Auftritte gab es bei vielen Gelegenheiten:

„Lange Nacht der Kultur Kaiserslautern“, SWR Kaiserslautern, Gartenschau Kaiserslautern, Rheinland-Pfalz-Tag, Swinging Lautern, Kinderaltstadtfest u. v. m.

Das Repertoire besteht aus einem bunten Mix der verschiedensten Genres: Swing, Dixieland, Blues, Latin, Ragtime und Klassik.





zu Nr. 124, Bildquelle: Grace Studio



zu Nr. 126,
Bildquelle: Portugiesische
Folkloregruppe

■ Nr. 124

19.20 Uhr

Grace Studio Kaiserslautern

Leitung: Olga Anikeenko und Laure Courau.

– Tap Dance „The Boogie Bumper“ von Big Bad Voodoo Daddy.

Choreographie: Reanne Graupmann

– Lyrical Jazz „You say“ von Lauren Daigel

Choreografie: Missy Mueller

– Ballett-Tanz aus „Nussknacker“; Musik von P. I. Tschaikowski

Choreografie: Reanne Graupmann

Das Grace Studio in Kaiserslautern bietet sowohl amerikanischen als auch deutschen Tänzern die Möglichkeit, ihre Leidenschaft auszuüben. Es werden Ballett, Jazz, Modern und Paartanz für Kinder und Erwachsene geboten.



■ Nr. 125

19.35 Uhr

The Blue Book Band

Leitung: Martin Preiser

Raphael Buch, Drums

Jakob Wüst, Bass

Bastian Baulig, Piano

Rainer Wenzel, Gitarre

Thomas Schmidt, Tenorsaxophon

The Blue Book Band widmet sich der Beschäftigung mit dem Jazz und mit ihm verwandten Stilrichtungen – von Swing, Latin, Funk bis hin zur Popmusik. Dabei stehen die Klassiker des Repertoires ebenso auf dem Programm, wie weniger bekannte Kompositionen. Mit viel Spaß und Verve präsentieren die fünf jungen Musiker Stücke wie „Spain“ von Chick Corea, Bobby Timmons’ „Moanin“, Billy Cobhams Hit „Red Baron“, „Mercy Mercy Mercy“ von Joe Zawinul und viele andere, wobei großen Wert auf eigenständige Interpretationen fast bis hin zur „Neuerfindung“ der Stücke gelegt wird. Sowohl festes Arrangement, als auch Improvisation finden ihren Platz.





zu Nr. 127,
© Britta Scherfer



1 Nr. 126
19.50 Uhr

**Portugiesische Folkloregruppe
„Verein Rancho Folclórico Portugues de Kaiserslautern“**

Wir sind eine portugiesische Tanzgruppe, die den portugiesischen Volkstanz präsentiert. Wir bestehen aus ca. 30 Mitgliedern, davon sind ca. 20 Tänzer und 10 Musiker. Jeder unserer Mitglieder besitzt eine traditionelle Tracht, die er zu jedem unserer Auftritte mit Stolz trägt. Wir sind nicht nur ein Verein, wir spiegeln auch die Tradition Portugals wider.

1 Nr. 127
20.05 Uhr

Meine musikalische Heimat

Sachiko Furuhata-Kersting, Klavier

Furuhata-Kersting spielt bekannte Stücke von Komponisten aus verschiedenen Ländern mit Fragestellung an das Publikum, ob die Zuschauer die Stücke erkennen.

1 Nr. 128
20.25 Uhr

Tango Argentino

Michael und Suse Heger

Nach zurückliegenden Erfolgen im Turniertanz (Standard und Latein) sind Suse und Michael Heger vor ca. 8 Jahren zum Tango Argentino gekommen. Seit dem hat sie das „Tango-Virus“ befallen. Sie sind 2–3 Mal pro Woche auf „Milongas“ (Tango-Tanzveranstaltungen) in der Region und auch weit darüber hinaus unterwegs. Unterrichtet erhalten sie vorrangig bei zwei der weltbesten Tango Tanz- und Lehrerpaaire Geraldin Rojas und Ezequiel Paludi (Buenos Aires / Amsterdam) und Andrea Bestvater und Martin La Bruna (Buenos Aires).

Showauftritte u. a. beim Tangofestival Amsterdam oder Tangowochenende Freinsheim (www.tangoanderweinstrasse.de).

Am argentinischen Tango – der sich wesentlich vom europäischen Tango unterscheidet – fasziniert die Beiden vor allem der kreative Spielraum, Musik mit einem Baukasten an Schritten zu interpretieren – ohne eine festgelegte Choreographie.

So entstehen an Musik, Stimmung, Raumverhältnisse und Partner angepasste, individuelle Interpretationen. So handelt es sich auch

zu Nr. 128, © Michael Heger



zu Nr. 130, Bildquelle:
Tanzschule Marquardt



zu Nr. 133, Bildquelle:
Tanzschule Metzger

bei den Tänzen in der Fruchthalle um eine Improvisation. Weltweit kann man auf dieser Basis „Milongas“ besuchen und mit wildfremden Partnern intensiv argentinischen Tango tanzen – ein wunderbares Erlebnis!

Stellen Sie sich vor, Sie sind in einer Kneipe in Buenos Aires, das Bandeon beginnt zu spielen ...

■ Nr. 129
20.40 Uhr

„Heimat los! – Lieder der Heimaten“

Das Musiktheaterensemble des Pfalztheaters ist international: Die geographische Spannweite der Herkunftsländer der Sängerinnen und Sänger umfasst mehr als den halben Globus von Mexiko bis Russland und Südkorea mit Deutschland, Österreich, Ungarn und Polen mittendrin. Jedes Land hat natürlich eine eigene Musiktradition, in der sich nicht zuletzt das Heimatgefühl ausdrückt, wie es uns etwa aus dem deutschen Kunstlied sehr präsent ist.

Mitglieder des Pfalztheater-Solistenensembles werden in einem stilistisch sehr bunten Liederabend bei der „Langen Nacht der Kultur“ in der Fruchthalle Visitenkarten ihrer Heimatländer geben.

■ Nr. 130
21.20 Uhr

45 Jahre Tanzschule Marquardt

Tanzen in der Tanzschule Marquardt ist KULTur. Das zeichnet sich im vielfältigen Angebot wieder. Ob klassischer und moderner Gesellschaftstanz für Jugendliche und Erwachsene, Kindertanz, Hip-Hop, Street- und Disco-Dance, Salsa, Tango Argentino, Show- und Formationstanz. Egal in welchem Alter, Tanzen im Team und in der Gruppe ist gesellig und sorgt garantiert für gute Laune. Die Tanzschule Marquardt bringt mit Fitnesskursen, wie ADTVTanzFit und DanceFitness Ihren Körper in Bestform. Unsere Showteams zeigen Ihnen heute ihre neuesten Choreografien. Lassen Sie sich begeistern und vom Tanzfieber anstecken.



zu Nr. 129, © Pfalztheater Kaiserslautern



zu Nr. 131, Bildquelle: ICstrings

■ Nr. 131

21.35 Uhr

ICstrings

„Music Connects Europe“ – Eine musikalische Reise durch Europa Mit Wohnmobil und Instrumenten durch alle Staaten der EU ...

Die beiden professionellen Musiker haben eine Auszeit von ihren Stellen in Orchestern genommen, um Europa zu entdecken und zu zeigen, dass Musik verbindet und keine Grenzen kennt ...

Mit Videos und bunten Klängen aus vielen Ländern nehmen ICstrings Sie mit auf eine musikalische Reise durch Europa!

■ Nr. 132

22.05 Uhr

Begrüßung durch Bürgermeisterin und Kulturdezernentin

Beate Kimmel und Dr. Christoph Dammann, Direktor Referat Kultur

■ Nr. 133

22.15 Uhr

Die „Feen des Regenbogens“

sind die Orientalische Showcrew der Tanzerlebnisswelt Tanzschule Metzger unter der Leitung ihrer Trainerin, der ehemaligen Bauchtanz-Europameisterin Danyela Tams, tanzen sie in verschiedenen Konstellationen schon seit 2005.

Bekannt ist dieses Ensemble für seine phantasievoll bunten Shows und das breite Repertoire, das immer wieder die Zuschauer begeistert. Hier vermischt sich der klassische Orientalische Tanz mit Folklore, mit indischen Elementen, Flamenco, Afrikanisch bis Swing und Hip-Hop.

Die Show „ClassicO“ verbindet klassische Musik von Beethoven, Vivaldi und Mozart mit Orientalischer Tanzkunst. Die „Feen des Regenbogens“ spannen so eine tänzerische Brücke zwischen den Kulturen – zu ebenso unkonventionellen musikalischen Interpretationen von David Garret.



zu Nr. 134, © Jörg Heieck

Nr. 134

22.25 Uhr

„Aus Heimatländern“

SHAIAN – Das interkulturelle Bandprojekt aus Rheinland-Pfalz

Präsentiert von



Die Kaiserslauterer Band „Shaian“ vereint seit Anfang 2016 Musiker aus Afghanistan, Eritrea, Iran, Syrien, Indonesien, Tunesien und Deutschland. Es sind alte und neue Pfälzer, Studenten und Flüchtlinge, Frauen und Männer. Alle verbindet die Leidenschaft zur Musik. Dagmar Kern und Michael Halberstadt starteten das Projekt Ende 2015 mit der Idee, in Flüchtlingsunterkünften in Kaiserslautern Musiker für eine gemeinsame Band zu suchen. Behilflich bei der Suche war das zehnjährige Mädchen Shaian, gleichzeitig Namensgeberin (kurdisch: die Würdige) und Maskottchen der Band. Es fand sich eine Gruppe, die sich regelmäßig trifft und gemeinsam musiziert. Zusammen mit Oud- und Dambora-Spielern, Bassisten, Rappern, Perkussionisten sowie Sängern und Gitarristen spielen sie gemeinsam ihre jeweiligen Lieblingslieder aus ihren Heimatländern.

Die Musiker sind Christen, Baha'i und Muslime und fühlen sich zu Hause in ihrer Musik.

Sie bringen dabei ihre eigene Kultur, ihre Spiel- und Interpretationsweise ein. Dadurch entsteht ein unverwechselbarer multikultureller Sound. Das musikalische Repertoire spannt sich von traditioneller Musik der verschiedenen Kulturen bis zu eigenen Interpretationen moderner Songs aus den Charts. Die Konzerte begeistern das bunte Publikum mit Authentizität und den verschiedenen Kultureinflüssen. Für viele der Musiker ist die Band so zur zweiten Familie geworden. Aufgrund des ehrenamtlichen Engagements und der überregionalen Popularität wurde das Bandprojekt mit dem „Sonderpreis für Ehrenamtliches Engagement 2016“ durch Ministerpräsidentin Malu Dreyer ausgezeichnet. Initiiert durch letztere folgte die Einladung zum Bundespräsidenten Joachim Gauck ins Schloss Bellevue (17.3.2017). Der Dokumentarfilm „Shaian“ des international renommierten Filmemachers und jungen Flüchtlings Solomon Tsehaye fasst den Spagat der Band zwischen den verschiedensten Kulturen eindrucksvoll zusammen.

Im April 2017 wurde „Shaian“ vom Kultusministerium zum musikalischen Botschafter von Rheinland-Pfalz 2017 ernannt.



zu Nr. 135, Bildquelle:
Stefanie Kohlmayer

zu Nr. 136

1 Nr. 135

23.00 Uhr

**Fealla-Dhà – Irish Dancing Kaiserslautern
Klassiker „Alice im Wunderland“**

Leitung: Stephanie Jung

Followen Sie dem weißen Kaninchen ...

... zur Teeparty mit der Grinsekatz und dem verrückten Hutmacher. Doch dann taucht ein fremder Gast auf, ein Törtchen wird gestohlen und die rote Königin fordert den Kopf des Diebes. Wird es Alice mit Hilfe des Flamingos gelingen, das entscheidende Croquet-Spiel zu gewinnen und das Leben des Herzbuben zu retten?



1 Nr. 136

23.15 Uhr

Club der toten Dichter „So und nicht anders“

Theodor Fontane neu vertont – mit Katharina Franck

„Sie taucht in jeden Song ein wie in tiefes Wasser“, schrieb die Journalistin Regine Buddeke einmal über Katharina Franck. Seit einigen Jahren lebt die Sängerin und Songwriterin, deren unverwechselbare Stimme seit den Erfolgen ihrer Band „Rainbirds“ fast jeder kennt, in der Nähe von Neuruppin, dem Geburtsort Theodor Fontanes vor 200 Jahren. In der „Grafschaft Ruppín“, in der die berühmten „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ ihren Anfang nahmen.

© Oliver Betke





zu Nr. 136,
© Oliver Betke



zu Nr. 137, Bildquelle:
Christa Albert

Die erste Wanderung führte Fontane über das Wasser des Ruppiner Sees nach Wustrau. Am Wasser des Molchowsees in Alt Ruppín vertonte Reinhardt Repke, Gründer und Komponist des „Club der toten Dichter“, die ersten Gedichte Fontanes neu. Vor einigen Jahren waren Franck und Repke schon mit Rilke sehr erfolgreich in ganz Deutschland unterwegs. Nun treffen sie sich wieder, zwischen all den Seen des Ruppiner Landes, um erneut miteinander zu arbeiten. Katharina Franck ist Sängerin durch und durch. Ihr Selbstverständnis als Musikerin beschreibt Fontanes Gedicht „Auch ein Herzenstrost“ in den ersten Zeilen: „Mein Freund, du fragst, warum ich singe? Das ist mir eine Frage, das; Ich singe, nun, ich singe, singe – Mir macht einmal das Singen Spaß“.

Fontane wird 200! – und Reinhardt Repkes „Club der toten Dichter“ geht im Jubiläumsjahr 2019 mit Neuvertonungen des Dichters und Schöpfers berühmter Frauenfiguren, wie Effie Briest, Jenny Treibel, Grete Minde auf Tournee. Das berühmte Gedicht „John Maynard“, die „Maynard-Suite“, wie sie innerhalb des Clubs genannt wird, da Repke das Gedicht in drei Songs aufgeteilt hat, wird dabei sein. Und „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“, das beliebteste Gedicht der Deutschen, wie mal einer schrieb, hat seinen Platz im Programm.

Nach Heine, Busch, Rilke, Schiller und Bukowski ist Fontane nun der sechste Dichter, der auf CD veröffentlicht wird. In bisher rund 350 Konzerten hat sich der „CdtDkkkl“ ein begeistertes Publikum in ganz Deutschland erspielt. Neben Katharina Franck (voc, git), werden die Akkordeonistin Cathrin Pfeifer und der Bassist Markus Runzheimer das Quartett um Reinhardt Repke (voc, git) bilden.

Marcel Reich-Ranicki liebte Fontane, Günter Grass war Bewunderer, und für Thomas Mann war er sogar ein „Sänger“.

Theodor Fontane hätte sich sicher darüber gefreut und dennoch erwidert:

„Nur kein Gegrübel,
Was es sei;
Wohl oder übel –
Der Scherz ist frei.“



zu Nr. 138, Bildquelle: Esther Mertel

■ Nr. 137

0.15 Uhr

Aladins Wunder – Orientalischer Tanz mit Shiwa & RAKS AL AHLAM

Leitung: Shiwa

Die Gruppe „Raks Al Ahlam“ entführt das Publikum mit Aladins Wunder in die sagenumwobene Welt aus 1001 Nacht. Mit ihren zauberhaften, orientalischen Tänzen lädt sie die Anwesenden ein zu einer phantasievollen Entdeckungsreise mit Überraschungen und Wundern. Wehende Schleier und Federfächer entführen die Gäste in eine ferne Welt. Scheherazades Geschichten werden tänzerisch lebendig dargeboten. Neue Tänze und Bewegungen sorgen dafür, dass die Gäste diesen Auftritt lange in Erinnerung behalten.

■ Nr. 138

0.30 Uhr

„Sound of Westpfalz“

Esther Mertel, Gesang

Roland Vanecek, Tuba

Zwei heimatverbundene Pfälzer zogen einst aus, um in der Ferne Musik zu studieren.

Esther Mertel widmete sich den schwindelnden Höhen des klassischen Gesangs, Roland von Schneckenhausen den Untiefen der Tuba.

FRUCHTHALLE



zu Nr. 139, Bildquelle: pixabay

Beide kommen nun mit ihrem Rucksäckchen voller musikalischer Erfahrungen zurück in die Heimat und stellen sich bei der „Langen Nacht der Kultur“ gegenseitig die Frage nach dem „Sound of Heimat“. Und noch eines verbindet die beiden: Sie möchten die Musikkultur ihrer pfälzischen Heimat bereichern. Die Wandermusikanten um Roland von Schneckenhausen sind mittlerweile über die Grenzen der Westpfalz bekannt. Esther gründete 2015 mit großem Erfolg das Musiktheaterfestival „Sommer Nacht Oper“.

Im Dialog miteinander und mit dem Publikum wollen die beiden singen, musizieren und sich auf die Suche nach dem „Sound of Westpfalz“ begeben.

■ Nr. 139

0.55 Uhr

Der Mond ist eine Frau

– eine lyrisch-musikalische Reise zu einem sagenumwobenen Trabanten.

Luna, la lune, Selene – in vielen Sprachen ist der Mond weiblich. Egal wie sie ihn nennen, der Mond hat Träumer, Dichter und Sänger zu allen Zeiten beflügelt, ihn zu bedichten und zu besingen. Ganz besonders im Zeitalter der Romantik haben Poeten und Musiker ihr Herz an den Mond verloren. Das Ergebnis sind wunderschöne Gute-Nacht-Lieder und Gedichte, die den Mond aufgehen, die Blümelein und Prinzen einschlafen und die Verliebten zärtlich sein lassen. Das Texttaxi mit den Lyrik-Rezitatoren Kerstin Bachtler und Bodo Redner hat eine Auswahl der schönsten Mond-und-Sterne-Gedichte ausgesucht und feiert damit die Nacht. Der erwachsen gewordene Kinderchor „WWW – Wir waren Weinkehlchen“ singt dazu Lieder zum Träumen, Schlummern und Ausruhen. Das Besondere daran ist, dass der WWW-Chor aus ehemaligen Weinkehlchen-Mitgliedern besteht, die immer noch – nach 40 Jahren! – die alten Kinderchorsätze beherrschen und singen, was den Liedern ein einzigartig schönes Klangbild gibt.



© pixabay

LANGE NACHT DER KULTUR 29.6.



zu Nr. 141, Bildquelle:
Kirsti Alho



zu Nr. 140,
Bildquelle:
Günter Werno



■ Nr. 140

1.15 Uhr

Diamond Girls „For Good“

„Weil wir uns kannten, bin ich heut' wie ich bin“: Ein Zitat aus dem Song „Wie ich bin“ – im englischen Original des Musicals „Wicked“ unter dem Titel „For Good“ bekannt – das die gleichnamige Gesangsgruppe nicht besser hätte beschreiben können: Nämlich sieben Frauen, die sich durch ihre Liebe zur Musik gefunden haben und seitdem enge Freundinnen sind. Nun haben sie sich entschlossen, ein eigenes Musikprogramm auf die Beine zu stellen. Sie präsentieren einen Mix aus Musical-, Rock- & Popsongs, welche die Sängerinnen auf ihrem gemeinsamen musikalischen Weg begleitet haben.

Im Extrachor des Pfalztheaters Kaiserslautern fing alles an. Gemeinsam durften Sarah Bohnert, Julia Hach, Janina Linnebacher, Charlotte Lisador, Jutta Mitschke, Ines Pawlowski und Lisana Werno zahlreiche Musicals, wie „Hair“, „West Side Story“ oder „Cabaret“ mitgestalten. Außerdem standen sie in diversen Uraufführungen mit der Progressive Metal Band „Vanden Plas“ auf der Bühne, so wie zuletzt im Rock-Mystery „Everyman“. Dabei lernten sie „Vanden Plas“-Keyboarder und Komponist Günter Werno kennen, der in dieser Combo nicht nur die musikalische Begleitung an den Tasten übernimmt, sondern auch für die Arrangements und die Einstudierung verantwortlich ist.

■ Nr. 141

1.40 Uhr

Europas Rhythmus, Kirsti Alho Quartett

Kirsti Alho, Gesang

Lindy Hubertsberg, Bass

Kevin Nasshan, Schlagzeug

Kaori Nomura, Klavier

Europa hat seinen Rhythmus, die einzelnen Städte ihre Identität und die Musik hat ihre eigene Sprache. Es gibt so viele Lieder über europäische Städte, bekannte und weniger bekannte. Sie zeigen die Vielfalt und das europäische Kulturerbe. Viele Lieder kennt man von seiner Kindheit und sie gehören in unsere emotionale Welt. Sie bauen Brücken in unser Gedächtnis. Die Jazzmusik ist eine europäische Sprache. Europa ist Vielfalt und Harmonie. Musik ist grenzenlos und frei. Rhythmus bringt Bewegung. Europa ist Rhythmus und Musik! „Europas Rhythmus“ ist das neueste Projekt von Kirsti Alho und ihrem Quartett.

Präsentiert von

Deutsch-Amerikanischer und
Internationaler Frauenclub
Kaiserslautern e. V.





zu Nr. 143, Bildquelle: Roland Weimer

zu Nr. 142,
Bildquelle:
Isabel Weimer



■ Nr. 142

2.10 Uhr

Irland bei Nacht

Isabel Weimer, Querflöte

Rita Schlosser, Klavier

Nimm dir Zeit um zu träumen.

Das ist der Weg zu den Sternen.

(Aus Irland)

Isabel Weimer und Rita Schlosser spielen irische Traditionals arrangiert, von P. Coulter und J. Galway und Kompositionen von John Field und Henry Mancini.

■ Nr. 143

2.25 Uhr

Ausklang:

Königin der Nacht – Nachtblühendes Ereignis

Roland Weimer und Gunther Glaser: Schlagwerk

Marko Rech: Didgeridoo

Gerhard Bleich: Saxophon

Königin der Nacht

Entfalte des Kelches Pracht,

Hörst du die wiegenden Töne?

Leuchte in weißer Schöne,

Königin du der Nacht!

Mondlicht zittert im Thal,
Wandelt durch ewige Räume,
Blass über Blüten und Träume
Huscht ein verschwiegener Strahl.

Ach und die Sehnsucht erwacht ..,
Hörst du das Rauschen im Grunde?
Träume an meinem Munde,
Königin du der Nacht.
(Carl Busse 1872–1918)



zu Nr. 144, Bildquelle: Cuban Affairs

RAUM 5: **CAFÉ-BAR bei Kerzenschein**

Ab 21.00 Uhr bis zum Ende der Veranstaltung:
Kleine Speisen, Kaffee, Kuchen, diverse Getränke

RAUM 6: ROTER SAAL

 **Nr. 144**
ab 22.30 Uhr

Cuban Affairs: Musik aus Kuba/Südamerika

Dalia Prada Noa, Gesang, Piano, musikalische Leitung

Benno Trapp, Gesang, Percussion (Congas)

Hans-Werner Spreizer, Bass

Forget sugar, cigars and rum – music is Cuba's greatest export.

Vergessen Sie Zucker, Zigarren und Rum – der größte Exportschlager Kubas ist die Musik. Und dieser oft zitierte Satz eines gewissen Jan Fairley ist durchaus ernst gemeint. Wer kennt sie nicht, die typisch kubanischen Musikrichtungen wie den Son, die Rumba, den Mambo oder im weiteren Sinne auch den Salsa. Wer kennt nicht Songs wie Guantanamera, La Paloma oder den Mambo Nr. 5. Nicht erst seit Ry Cooder's Buena Vista Social Club ist kubanische Musik auch in Europa populär. Die Synthese aus europäischen, insbesondere spanischen Musikstilen einerseits und westafrikanischen Rhythmen der nach Kuba verschleppten Sklaven andererseits ließ auf dieser Insel eine neue Musik entstehen, die bei uns nicht nur Urlaubsgefühle weckt, sondern bei vertrauter Harmonik und Melodik rhythmisch einfach unglaublich interessant und anziehend klingt. Dieser wunderbaren Musik haben sich die Musiker von Cuban Affairs verschrieben und vielleicht erliegen auch Sie nach dem Besuch eines Konzerts von Cuban Affairs dem Charme von schönen Stränden, romantischen Sonnenuntergängen, Cocktails und – kubanischer Musik. Die Gruppe CUBAN AFFAIRS spielt kubanische und südamerikanische Musik in der Besetzung Gesang, Piano, Bass und Percussion. Zum Repertoire gehören bekannte Songs von Ry Cooders Buena Vista Social Club wie

29.6.

LANGE NACHT DER KULTUR 2019

etwa Chan Chan oder Dos Gardenias, aber auch beliebte Standards wie Agua de Beber oder Girl from Ipanema. CUBAN AFFAIRS spielen zurückhaltende Boleros wie Besame Mucho oder Veinte Anos, fordern aber auch mit feurigen Salsa-Titeln wie etwa Cubana Soy zu heißen Tänzen auf. Die Band präsentiert die Songs auf traditionelle Art ohne technische Verfremdung, ganz so, wie man sie in den Straßen und Cafés in Havanna auch heute noch spielt. Die Band besteht seit Oktober 2008. Sie wird musikalisch geleitet von der kubanischen Pianistin Dalia Prada Noa, die in Kuba mit den SON DAMAS bekannt wurde. Die Rhythmusgruppe wird gebildet von dem Percussionisten Benno Trapp an den Congas und dem Bassisten Hans-Werner Spreizer. CUBAN AFFAIRS klingen daher nicht nach Cover, sondern „authentisch und original“. www.cuban-affairs.de.

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Martin-Luther-Straße 5

Eintritt frei

 Nr. 145

19.00–23.00 Uhr

Szenische Tour „Du bist schuld!“

Die Showgruppe eigenART des Talent-Acker e. V. zur Förderung junger Künstler präsentiert, beginnend immer zur **vollen Stunde**:

„Mich interessiert nicht, wessen Schuld es ist, vor allem nicht, wenn es meine eigene ist!“ sagte einst schon Kultdoktor Gregory House in der gleichnamigen Serie.

Mit dem Schuldbewusstsein der heutigen Gesellschaft setzen wir, die Gruppe eigenART des Talent-Acker e. V., uns in einer szenischen Tour auseinander.

Im Versuch, aus der klassischen Aufteilung in Bühne und Zuschauer-raum auszubrechen, ist der Besucher eingeladen, durch unsere Gedanken zu diesem Thema geführt zu werden und unterschiedliche Facetten von Schuld zu erleben. Und am Ende wird jeder für sich entscheiden müssen, ob die Frage danach, wer denn nun Schuld ist, von Interesse ist oder nicht.



70 Jahre
Konzerte
der Stadt Kaiserslautern
in der Fruchthalle

**Die neue
Konzertbroschüre 2019/20 ist da!**

**Vorverkauf
läuft!**

**Jetzt Abos
buchen!**



u. a. Annette Dasch | casalQuartett
Martin Stadtfeld | Sebastian Knauer
German Brass | Steven Isserlis
Tzimon Barto | Noa Wildschut
Katja Riemann | Klaus Maria Brandauer
Jazzbühne | Deutsche Radio Philharmonie
Orchester des Pfalztheaters | Deutsche
Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

WWW.FRUCHTHALLE.DE



Keine Lust sperrige Kartons zu zerkleinern?

Wertstoffhöfe der Stadtbildpflege!

- Daennerstraße 17
- Siegelbacher Straße 187
- Pfaffstraße 3

Abgabe kostenfrei!

www.stadtbildpflege-kl.de

**Zuverlässig und
kundenorientiert!**

**Stadtbildpflege
Kaiserslautern**
Abfall . Straßen . Grün

Info

- ... Samstag, 29.6., von 16.00–24.00 Uhr
Info-Stand des Referats Kultur
an der Fruchthalle (Eingang am Denkmal)
- ... Die Abendkasse in der Fruchthalle ist ab 17.30 Uhr
geöffnet (Programmbeginn in der Fruchthalle: 18.00 Uhr)
- ... Taxi-Zentrale: 0631 366 777
Der Veranstalter empfiehlt, das Auto stehen zu lassen
und das Nachtbusangebot der SWK zu nutzen.

Impressum:

© 2019

Für die Organisation, inhaltliche Gestaltung und Durchführung ihrer Veranstaltungen im Rahmen des Gesamtprogramms der Lange Nacht der Kultur sowie die Einholungen der dafür erforderlichen Genehmigungen und Abschlüsse der erforderlichen Versicherungen sind die jeweiligen Kulturinitiativen, Künstlerinnen und Künstler und/oder Kultureinrichtungen selbst verantwortlich.

An den Außenspielorten, die nicht zum Referat Kultur gehören, fungieren die jeweiligen Einrichtungen und Institutionen selbst als Veranstalter. Das Referat Kultur übernimmt dort keine Verantwortung und hat lediglich koordinierende Funktion.

Die Lange Nacht der Kultur ist an den meisten Veranstaltungsorten barrierefrei zugänglich und wahrnehmbar.

Programmgestaltung Fruchthalle, Hotel Alcatraz, SWK-Bus:
Dr. Christoph Dammann

Redaktion: Ursula Krämer, Referat Kultur
Gestaltung: Claudia Mühlberger, Referat Kultur und Hedeler-Design

Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern
Rathaus Nord, Gebäude A
Lauterstraße 2
67657 Kaiserslautern
Mo–Do 9.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr / Fr 9.00–13.00 Uhr
Tel.: 0631 365-1410 / Fax: 0631 365-1419
E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Fruchthalle Kaiserslautern
Fruchthallstraße 10
67655 Kaiserslautern
Mo, Di und Do 9.00–12.00 Uhr
Mi 9.00–16.00 Uhr, Fr 9.00–13.00 Uhr
Tel.: 0631 365-3451, -3452 / Fax: 0631 365-3459
E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Programmänderungen vorbehalten.

www.kaiserslautern.de
www.facebook.com/LangeNachtDerKultur

Eine Veranstaltung im Kultursommer Rheinland-Pfalz, gefördert vom
Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur.

Gleichberechtigung ist uns sehr wichtig – um aber die Lesbarkeit unserer Texte dieser Broschüre nicht einschränken zu müssen, verwenden wir eine männliche oder weibliche Schriftform für personenbezogene Wörter. Entsprechende Begriffe sind im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter zu verstehen.

BESSER ÜBEN

Mit dem Talent von der Mutter
und dem Hocker von Möbel Martin.



KAISERSLAUTERN |
EUROPAALLEE 21 (AM PRE-PARK)

 www.moebel-martin.de | www.instore.de


MÖBEL MARTIN
...besser leben!

Hauptsponsor:



Partner:



Deutsch-Amerikanischer und Internationaler Frauenclub Kaiserslautern e. V.



Förderer:

